

# Amtsblatt

Nummer 17

Donnerstag, 25. April 2013



*Konzert des Sinfonieorchesters der Musikschule am 3. Mai in der Stadthalle*

## Brillante Perlen von den Eigengewächsen

Gleich drei Solisten haben ihren großen Auftritt beim Konzert des Sinfonieorchesters der Musikschule am Freitag, 3. Mai um 20 Uhr in der Stadthalle.

Elena Kontaxi spielt den Klavierpart beim Capriccio brillante von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Julia Moehrke ist Solistin beim Konzertstück für Horn und Orchester von Camille Saint-Saëns und Florian Stoll interpretiert das Konzert für Marimbaphon und Orchester des brasilianischen Komponisten Ney Rosauero.

Selbstredend sind die drei Solisten Eigengewächse der Ettlinger Musikschule und alle wurden in den vergangenen Jahren beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ mit Landes- und Bundespreisen ausgezeichnet.

Im zweiten Teil des Konzerts wird das Sinfonieorchester unter der Leitung von Nikolaus Indlekofer mit Franz Schuberts 6. Sinfonie noch einen Klassiker der Konzertliteratur zu Gehör bringen.

Karten für 7,- € (erm. 3,50 €) erhalten Sie bei der Stadtinformation, Schlossplatz 3, der Musikschule, Pforzheimer Str. 25 und an der Abendkasse.

Bei Fragen steht die Verwaltung der Musikschule unter 07243/101-312 oder [musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de) gerne zur Verfügung.



Ettlingen

## Kino in Ettlingen

**Donnerstag, 25. April**

18 Uhr Omamamia

20 Uhr Oblivion

**Freitag, 26. April**

20 Uhr Oblivion

**Samstag, 27. April**

15 Uhr Ostwind

17.30 +20 Uhr Oblivion

**Sonntag, 28. April**

11.30+17.30 Uhr Omamamia

15 Uhr Ostwind

20 Uhr Oblivion

**Montag, 29. April**

20 Uhr Omamamia

**Dienstag (Kinotag), 30. April**

15 Uhr Ostwind

17.30 Uhr Oblivion

20 Uhr Iron Man 3 (3D)

**Mittwoch, 1. Mai**

20 Uhr Iron Man 3 (3D)

**Telefon 07243/33 06 33**

**www.kulisse-ettlingen.de**

## Erste Ortschaftsrätekonferenz in Schluttenbach

### Miteinander reden – aufeinander hören



Die erste Ortschaftsrätekonferenz fand am vergangenen Freitagabend im Dorfgemeinschaftshaus in Schluttenbach statt.

## Drei Fragen an



Wiebke Wötzel, Ensemble-Mitglied von Sweeney Todd.

**Warum finden Sie Sweeney Todd so faszinierend?** Sweeney Todd ist das erste Stück von Stephen Sondheim, in dem ich mitwirken werde; und ich freue mich sehr auf diese Herausforderung, denn Sondheim ist einer der bedeutendsten Komponisten im Bereich Musiktheater und seine Komposition für Sweeney ist genial.

**Warum ist Ettlingen als Theater als für Sie wichtig?** Ich habe schon Freilichtaufführung und finde, open air zu spielen ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Ettlingen ist ein gutes Beispiel dafür, dass Theater und Musical auch jenseits der großen Metropolen regelmäßig und professionell auf die Bühne gebracht werden kann. Ich kenne viele Kollegen, die bereits hier gespielt haben und ich freue mich, nun selbst ein Teil des Kultursommers in Ettlingen zu sein.

**Was werden Sie in Ettlingen auf jeden Fall machen?** Im Sommer Ettlingen und Umland auf meiner Vespa erkunden.

Das Ortsteilentwicklungskonzept Oberweiers stand ebenso auf der Agenda der ersten Ortschaftsrätekonferenz im Schluttenbacher Dorfgemeinschaftshaus am vergangenen Freitagabend wie die Zukunftswerkstatt „Älter werden in Bruchhausen“ oder auch der Winterdienst und dessen Änderungen. „Wir haben bewusst keine ortsspezifischen Themen gewählt“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung heraus, denn „sie gehören in den Ortschaftsrat“. „Wir wollten einerseits Informationen geben, die alle angehen und andererseits war uns wichtig, dass „wir miteinander reden und aufeinander hören“. Und Schluttenbachs Ortsvorsteher Heiko Becker unterstrich die Bedeutung solch einer Konferenz, die es ermögliche, sich kennen zu lernen und ortsübergreifende Themen zu vertiefen. Und in der Tat, nach dieser Premiere kannten sich nicht nur alle Ortschaftsräte, sondern sie kannten auch die Amtsleiter der Verwaltung. Erfreulich war, dass fast alle Ortschaftsräte und –innen nach Schluttenbach gekommen sind, die sich danach mehr als positiv über diese Premiere äußerten.

Das Eröffnungsthema das Ortsteilentwicklungskonzept Oberweier skizzierte die persönliche Referentin des OBs Sabine Süß-Keppler (*die Redaktion berichtete mehrfach*). Im Mittelpunkt stand hierbei besonders die Beteiligung der Bevölkerung, die auch der Rathauschef hervorhob. Die Antragssituation sei sicher stark überzeichnet und andere Orte in Baden-Württemberg haben sicher stärkere Defizite, doch „wir werden deshalb nicht abwarten“.

Und in Bruchhausen, da kam der Wunsch aus den Reihen des Ortschaftsrates für die dann stattfindende Zukunftswerkstatt, erläuterte der Leiter des Amtes für Jugend, Familie und Senioren Patrik Hauns. Genutzt wurde dafür eine Umfrage unter Frauen und Männern ab dem 60. Lebensjahr. Auch hier war das Engagement groß, so dass man jene, die bereit sind, sich einzubringen in die Gemeinschaft, abholen möchten“. Für Arnold illustriert die Zukunftswerkstatt einen anderen Weg, der zur Entwicklung eines Ortsteils beitrage.

Anschließend zeigte Planungsamtschef Winfried Müller die Bezüglichkeiten der unterschiedlichen Planungsebenen vom Regionalplan bis hin zum Flächennutzungsplan und der Bauleitplanung, der Königsdisziplin der Kommunen, auf. Stadtbauamtschef Uwe Metzgen umriss kurz die vom Gemeinderat beschlossenen Änderungen beim Winterdienst. Geräumt werden jene Straßen die verkehrswichtig und gefährlich sind, wobei „wir das Gefährlich großzügig auslegen“, merkte Metzgen an. „Wir machen mehr als der Gesetzgeber vorschreibt“. Brücken, Bahnübergänge, Kreuzungen und Bushaltestellen werden ebenso geräumt, so dass der Winterdienst von 4 Uhr morgens bis 22 Uhr unterwegs ist. Es sei ein Prioritätenplan entwickelt worden, auf dem Straßen, die eben nicht verkehrswichtig seien, weiter unten stehen als jene, die beides seien, wichtig und gefährlich.

Nach den Fachvorträgen standen der Austausch und der Dialog im Mittelpunkt dieser ersten Konferenz, ganz der Intention entsprechend, miteinander reden und aufeinander hören.

Seniorenbeiräte berufen und verabschiedet:

## Sieben bleiben, fünf kommen neu hinzu



Vorn die Neuen (v.r.n.l.) Manfred Jordan, Renate Steinmann, Hans-Joachim Baum, Karin Rau, Heide Diebold (mit BM Fedrow). Hinten (v.r.n.l.) OB Arnold, Ingrid Schott, Ernst Koch, Detlef Senger, Karola Blume-Kullmann, Hans-Günter Fichtner (mit Patrik Hauns und Petra Klug, AJFS). Nicht mit dabei: Christel Röhrig und Hava Özbek.

Abschied und Neuanfang: am Freitag vergangener Woche wurden drei Seniorenbeiräte in den „Ruhestand“ verabschiedet, fünf Neue begrüßt und der zwölfköpfige Seniorenbeirat durch Oberbürgermeister Johannes Arnold offiziell berufen.

Auf eigenen Wunsch nicht mehr mit dabei sind Edgar Allinger, der zehn Jahre im Seniorenbeirat mitwirkte, sowie Gerhard Börsig und Josef Günter, die beide 14 Jahre aktiv waren.

Der bisherige Vorsitzende des Seniorenbeirats, Hans-Günter Fichtner, dankte den drei Scheidenden ebenso wie Oberbürgermeister Johannes Arnold für ihr Engagement.

Der OB, der mit Blick auf die drei Beiräte anmerkte, dass man in Ettlingen offensichtlich jung bleibe, wenn man sich für die Senioren engagiere, würdigte die Tätigkeiten der drei ausdrücklich und dankte insgesamt dem Seniorenbeirat, der sich über die eigentliche „Amtszeit“ von drei Jahren hinaus bereit erklärt hatte, weiterzuwirken. Notwendig geworden war dies wegen des Wechsels an der Rathauspitze sowie wegen erforderlicher Abstimmungen. „Ich danke ihnen allen für die Weiterentwicklung einer zukunftsweisenden Seniorenpolitik in der Stadt“, merkte der Rathauschef an. 1995 war das Seniorenbüro gegründet, das Begegnungszentrum 1997 seiner Bestimmung übergeben worden. Seither wurden und werden zahlreiche Arbeitsgruppen und Freizeitangebote aller Art initiiert, bedeutsam ist jedoch vor allem auch der Einsatz der Seniorenbeiräte für die Interessen der Älteren in der Stadt. Der Dank des OBs galt auch all denjenigen, die sich im Vorfeld der Berufung für die Aufgabe eines Seniorenbeirats interessiert hatten. Da Elisabeth Kast schon vor einiger Zeit auf eigenen Wunsch ausgeschieden ist, Gertrud Lo-

renz verstorben war und sich sieben Beiräte zur Weiterarbeit entschlossen hatten, nämlich Karola Blume-Kullmann, Hans-Günter Fichtner (Vorsitzender), Ernst Koch (stellv. Vorsitzender), Hava Özbek, Christel Röhrig (stellv. Vorsitzende), Ingrid Schott und Dr. Detlef Senger, waren fünf Plätze neu zu besetzen. Neu berufen wurden Hans-Joachim Baum, Heide Diebold, Manfred Jordan, Karin Rau und Renate Steinmann, so dass das Gremium mit zwölf Personen nun wieder voll besetzt ist.

Arnold bestätigte dem Beirat eine ausgewogene Mischung, ob nach Geschlecht, Herkunft aus den Stadtteilen oder Interessenschwerpunkten. Die Zusammensetzung aus Bewährtem und Neuem garantiere Kontinuität und neue Impulse. Zusammen mit dem Gemeinderat, der stark vertreten war, wünschte er dem Team viel Erfolg, das Amt für Jugend, Familie und Senioren mit Petra Klug und Amtsleiter Patrik Hauns, Bürgermeister Thomas Fedrow und er selbst stünden dem Beirat unterstützend zur Seite.

Die neuen Räte wollen sich nun erst einmal gegenseitig kennen lernen, voraussichtlich noch vor der Sommerpause soll dann der sechsköpfige Vorstand gewählt werden.



Verabschiedet (v.r.n.l.) Josef Günter, Gerhard Börsig und Edgar Allinger mit OB.

## Ettlingens „Schatzkiste“ feiert

ihr 25-Jähriges im historischen Sandsteingebäude beim Rosengarten am kommenden Samstag, 27. April mit einem „Feschdle“ rund die Welt des Buches.

Bereits um 9 Uhr kann man sich auf dem Markt einen Schnuppergutschein erhaschen, mit ihm kann man einen Monat lang kostenlos Bücher, Hörbücher, Filme und mehr ausleihen.

Um 10 Uhr öffnet dann der Büchertempel wie jeden Samstag seine Pforten, doch dieses Mal gibt es Überraschendes und Neues. Denn ab 10.30 Uhr und dann alle halbe Stunde zeigen die Mitarbeiterinnen, wie die neue online-Datenbanken Munzinger Länder und Personen genutzt werden können. Gleichfalls an diesem Tag zu sehen ist die Ausstellung eines Fotowettbewerbs des Deutschen Bibliotheksverbandes Landesverband Baden-Württemberg, welche Vorstellung die Leser ganz persönlich mit Bibliotheken und dem Thema Lesen verbinden. Weiter geht es für die ganze Familie um 15 Uhr mit „Hoppla! Hier kommt Dido, der Clown“. Er weiß, wie aus Büchern tolle Leseabenteuer werden. Eintrittskarten zu 2,50 Euro gibt es bei der Stadtbibliothek.

Und nicht den Wunschbaum vergessen: dort sind die Wünsche der Bibliothek aufgehängt, die eigentlich Wünsche der Leser sind, die aber der Etat des Büchertempels nicht hergibt, über die sich aber die Leser freuen würden, wenn man sie ausleihen könnte. Deshalb macht man sich beim Wunschbaumpflücken eigentlich selbst ein Geschenk.

Und wer auf den Geschmack gekommen ist, sei es vom prallem und abwechslungsreichen Angebot in der Stadtbibliothek, 57.000 Medien sind dort auf zwei Etagen verteilt, oder sei es von den Veranstaltungen, der kommt einfach wieder in die Obere Zwingergasse 12, dort sind die Türen dienstags, donnerstags und freitags von 12 – 18 Uhr, mittwochs von 10 – 18 Uhr sowie samstags von 10 – 13 Uhr geöffnet sind.



## Klimaschutzmanager



Die Alb stellt für Dieter Prosik ein vieldeutiges Symbol für Ettlingen dar. Zum einen war sie in den zurückliegenden Jahrhunderten Garant für die Energiegewinnung, für die Ansiedlung von Mühlen und Industrie. Zum anderen stellt sie für ihn auch einen Indikator für mögliche Auswirkungen des Klimawandels dar, so Prosik, der dabei auf die Hochwassermarken in der Albstraße blickt.

Seit Anfang vergangener Woche ist Dieter Prosik Klimaschutzmanager bei der Stadt und damit Mitarbeiter des städtischen Umweltkoordinators Peter Zapf. Vor seiner Zeit in Ettlingen war er aus dem Raum Göppingen Stammende Beauftragter für Klimaschutz im Umweltbüro Berlin-Pankow. Zu Ettlingen habe er schon sehr lange eine Beziehung, denn in Bruchhausen lebe eine Tante von ihm. Darüber hinaus habe er zunächst nach seinem Studium der Wirtschafts-, Politik- und Umweltwissenschaften seine erste Arbeitsstelle bei der damaligen Bautrans Umweltservice angetreten und den Landkreis Karlsruhe kennengelernt. Bereits im Oktober 2010 verabschiedete der Ettlinger Gemeinderat ein Klimaschutzkonzept, dessen Erstellung mit Geldern des Bundesumweltministeriums gefördert wurde. Auch die Einrichtung der Stelle eines Klimaschutzmanagers wird überwiegend aus Mitteln der Nationalen Klimaschutzkampagne finanziert. „Die Basis meiner Arbeit wird von dem vorliegenden ‚Integrierten Klimaschutzkonzept‘ gelegt. Stadt und Gemeinderat haben in den letzten Jahren schon wertvolle Vorarbeit geleistet.“ Die Umsetzungsplanung erstreckt sich zunächst über einen Zeitraum von drei Jahren, da die Förderung des Bundes für die Stelle des Klimaschutzmanagers entsprechend befristet sei. Als Schwerpunkte nennt Prosik sowohl Klimaschutzprojekte für private Haushalte als auch Projekte mit Ettlinger Unternehmen sowie Konzepte der Stadt. Zudem möchte er das Klimaschutzmarketing und in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Maßnahmen im Bereich der Energieversorgung vorantreiben.

## OB gratulierte erfolgreicher Stenografen-Jugend



Urkunden und viel Lob gab es in der vergangenen Woche für die mehr als erfolgreichen Jugendlichen des Stenografenvereins von Oberbürgermeister Johannes Arnold. „Wer hart trainiert und hervorragende Leistungen erzielt, hat Dank und Anerkennung verdient“, hob Arnold heraus. Im vergangenen Jahr standen die Ettlinger Jugendlichen bei Landes-, Bundeswettkämpfen und Deutschen Meisterschaften mehr als einmal auf dem „Stockerl“. So holte sich die Mannschaft mit Leon Enzmann, Janice Klein, Alexandra Kühn, Katharina Kühn und Annamaria Manz bei den Deutschen Meisterschaften Schüler in Textbearbeitung/Textgestaltung den 2. Platz und erhielten von OB Arnold eine Urkunde in Gold. Gleichfalls eine goldene Auszeichnung erschrrieben sich Leon Enzmann beim Bundeswettbewerb.

Jugend E u.a. jeweils Landessieger Baden-Württemberg Autorenkorrektur und Tastschreiben und Alexandra Kühn bei den Deutschen Meisterschaften Schüler u.a. jeweils Landessiegerin Baden-Württemberg Tastschreiben und Autorenkorrektur. Silber war es bei Nils Lösel, Bundeswettbewerb Jugend E und Annamaria Manz Bundeswettbewerb Jugend D. Bronze erkämpfte sich die Mannschaft mit Jacqueline Bleumortier, Melanie Hamberger, Tim Schnieder, Jakob Simang, Bundeswettbewerb Jugend Staffelschreiben. Für ihren Erfolg bei den Bundeswettbewerben Jugend E Tastschreiben bekamen Bronze Leonie Waibel, Jakob Simang, Lena Schnell, bei der Jugend F Sophia Schneider und Jugend D Katharina Kühn.

Und im neuen Jahr, können die Jugendlichen schon jetzt große Erfolge blicken, Alexandra ist Bundessiegerin im Tastschreiben. Diese Ergebnisse zeugen nicht nur von enormem Fleiß, sondern

auch von guter fachlicher Anleitung, die die Jugendlichen von ihrer Trainerin Heide Diebold erhalten, hob Arnold heraus. Stolz waren denn auch die beiden Vorsitzenden Hildegard Schottmüller und Siegfried Pötschke. Der OB würdigte aber auch die Leistung des Vereins, der sich dem Wandel gestellt und die Zeitenwende in der Kommunikationsform mitbegleitet habe. Darüber hinaus werden wichtige Eigenschaften, wie Disziplin und Fleiß vermittelt. Einmal in der Woche treffen sich die Jugendlichen zum Training, aber auch daheim wird viel geübt, bevor es in den Wettbewerb geht. Schön sei es, „seine eigene Entwicklung zu beobachten und zu sehen, wie sich Eigenschaften ändern, nämlich dass man ohne Fehler schreiben möchte und dazu natürlich immer schneller“, erklärte Katharina. Wichtig sei die fachliche Anleitung, damit solche Erfolge gefeiert werden können, merkte Schottmüller an und dankte der Trainerin Diebold für ihren Einsatz.

## Redaktionsschluss für Kalenderwochen 18, 19 und 21

Sehr geehrte Leser/-innen, Vereinsreporter/-innen, für die **Kalenderwoche 18** müssen die Texte am **Freitag, 26. April** abgegeben werden. Artikel vom Wochenende werden noch am **Montag, 29. April**, bis 9 Uhr entgegen genommen. In der **Kalenderwoche 19** müssen die Berichte bis **Freitag, 3. Mai** vorliegen, Artikel vom Wochenende können bis **Montag, 6. Mai, 9 Uhr** abgegeben werden. In **Kalenderwoche 21** müssen die Berichte am **Freitag, 17. Mai** vorliegen, Artikel vom Wochenende können noch bis **Dienstag, 21. Mai, 9 Uhr** abgegeben werden. Manuskripte, die zu spät eingehen, können nicht berücksichtigt werden!

Slowmobil machte Station in der Schillerschule:

## Das gemeinsame Schmausen steht im Vordergrund



Konzentriert: Mara (links) und Mete beim Abwiegen des Mehls für die Muffins.

Das Markenzeichen ist eine Schnecke, doch die Mitglieder von „Slowfood“ haben sich nicht etwa der Ernährungsberatung seltener Weichtiere verschrieben. Es geht vielmehr um Entschleunigung auch beim Essen, daher das häuschen tragende Maskottchen: Qualität braucht Zeit ist die Devise. Die Slowfoodbewegung wirbt für gesunde, nachhaltig erzeugte Nahrung aus möglichst standortnaher Produktion, für frische, ursprüngliche Zutaten und geschmack- und lustvolle Zubereitung.

Doch was Hänschen nicht lernt, lernt bekanntlich Hans erst recht nicht mehr. Daher lag es nahe, bei den Kindern anzusetzen mit diesem Anliegen. Nach dem Vorbild anderer Städte initiierte daher Slow Food Karlsruhe zunächst vor einem Jahr die Gründung des Vereins Junior Slow mit Ingrid Ukas-Post als Vorsitzende.

Wesentlicher Bestandteil der Kampagne für eine neue Wertschätzung von Essen und Essenzubereitung ist das so genannte Slow-Mobil, das vor kurzem an den Start ging und zum Auftakt seiner Tour Station in der Schillerschule machte.

Nicole Böhm, Lehrerin an der Schillerschule und Gründungsmitglied von Junior Slow, stieß mit ihrer Anregung, das Slow-Mobil nach Ettlingen zu holen, bei der Schulleitung auf positive Resonanz. Sie erklärte, was es mit dem umgebauten, mit bunten Früchten bemalten Bauwagen auf sich hat.

Technisch auf dem neuesten Stand und von Sponsoren finanziert, können in der rollenden Sterneküche täglich acht Jungen und Mädchen der Klassenstufen eins bis drei zusammen mit einer Fachfrau oder einem Fachmann schnip-peln, schmurgeln und schmecken, was an Saisonalem den Gaumen kitzelt. Abschluss einer jeden Aktion ist natürlich das gemeinsame Schmausen, selbstredend fließt spielerisch auch Lebensmittelkunde mit ein.

„Herzhafte Crêpes mit Gemüsefüllung“ stand bei den Schülerinnen und Schülern der 2c am Mittwoch auf dem Speisezettel. „Lauch und Zwiebeln sind da drin, Pilze und Frischkäse“, klärte Mete auf; „Salz und Zitrone auch“, ergänzte Letizia. Alle Kinder waren mit Kochmützen ausgestattet, warum eigentlich? „Damit keine Haare ins Essen fallen“, machte Jyad deutlich. Celine, Mara, Mathilde, Philip und Jannik wogen derweil schon die Zutaten für den Nachtisch, Haferkuchenmuffins, ab.

„Bei uns kommt nichts Vorgefertigtes auf den Tisch“, erläuterten Ernährungswissenschaftlerin Katharina Schulze und Ernährungsberaterin Maren Kohl. Ihnen geht es auch darum, den Kindern den Werdegang der Nahrung klar zu machen, „von der Kartoffelknolle bis zu den Pommes frites“.

Manchem Kind ist neu, dass Pilze nicht in Scheiben aus dem Boden sprießen und dass Zitronen an Bäumen wachsen. Neue Nahrungsmittel werden begutachtet, man überlegt gemeinsam, was gegessen werden kann, was nicht, ob beispielsweise geschält werden muss oder ob waschen reicht. Die Arbeit wird verteilt, wobei jeder darauf achtet, nicht zu kurz zu kommen, es wird geschmeckt und geschnüffelt (die Vanille), geschuftet (beim Rühren) und kommentiert.

„Esskultur wird bei uns auch ganz groß geschrieben“, erzählte Katharina Schulze. Gegessen wird gemeinsam, keiner geht, bevor die anderen fertig sind. Und das gemeinsam zubereitete Essen wird auf jeden Fall probiert, Teller leer essen ist aber kein Muss.

Vor der Auftaktstation in Ettlingen war das Slowmobil bereits auf großer Tour, in Stuttgart wurde es auf der Slow-Food-Messe vorgestellt. Bis Pfingsten ist es bereits ausgebucht, interessierte Schulen und Kindergärten können sich über die Internetseite [www.slowmobil-karlsruhe.de](http://www.slowmobil-karlsruhe.de) informieren und anmelden. Bei Junior-Slow sind neue Sponsoren und Mitglieder jederzeit willkommen, auch sie können sich über die Internetseite schlau machen.

## Die Kunstkarte - Eine Verführung zum Kunstspaziergang

Man läuft an ihm vorbei, wirft ihm einen Blick zu, bewundert seine Linienführung und weich polierte Oberfläche und fragt sich, wer ist dieser Mann und wer hat ihn erschaffen. Für die richtige Antwort sorgt die neue Kunstkarte, denn sie gibt einen Überblick über Plastiken und Skulpturen, über Brunnen und Denkmäler nicht nur in der Kernstadt, sondern erstmals auch in den Stadtteilen. Reliefs und Bildstöcke sowie Nischenfiguren der Barockzeit, die das Straßenbild noch heute prägen, finden sich gleichfalls in der Karte. Der Name des Kunstwerkes ist ebenso verzeichnet wie das Entstehungsdatum und natürlich der Künstler respektive Künstlerin.

Mit der Kunstkarte in der Hand kann man sich auf den Weg durch Ettlingen machen. Drei Tourenvorschläge gibt es. Während eine, beim Schloss beginnend, durch den Horbachpark bis zum Hellberg führt, lenkt eine andere den Schritt von der Buhlens Mühle, wo Susanne Immers „Mahlwerk“ zu sehen ist, über den Wathaldenpark zum Winzerbrunnen unterhalb des Robbergs und die dritte verführt zu einem Kunstspaziergang vom Stadtgarten über die Sternengasse zum Rathaus mit einem Schlenker über den Rosengarten.

Und der Marmor-Mann vom Anfang ist H 530 „Herbert“ von dem auf der Wilhelmshöhe lebenden und arbeitenden Künstler Claus D. Moor.

Erhältlich ist die Kunstkarte in der Stadtinformation, im Museum-Shop sowie in den Ortsverwaltungen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtinformation: 0 72 43/1 01- 380 oder beim Museum: 0 72 43/1 01- 273.



## Die Stadt baut für Sie!

Infos über Bauarbeiten unter Vollsperrung auch [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) „Wirtschaft und Verkehr“, dort „Baustellenkalender“ anklicken. Auskünfte erteilt das Stadtbauamt unter 07243/101-361, [stadtbauamt@ettlingen.de](mailto:stadtbauamt@ettlingen.de) oder die Stadtwerke 101-02.

**Bachstraße** Erneuerung der Stromhauptleitungen voraussichtlich bis Mitte Juli

**Durlacher Straße** bis voraussichtlich 31. Juli zwischen Minikreisel und Gutleuthausstraße wegen Kanal-, Wasser- und Straßensanierung, für Fußgängerverkehr offen

**Rohrackerweg** bis voraussichtlich 1. August von Karl-Friedrich-Straße bis Rohrackerweg 6 wegen Sanierung der Kanal- und Wasserleitung; Anliegerverkehr bis Baustelle gewährleistet.

**Pappelweg** bis voraussichtlich 26. Juli zwischen Mörscher und Hohewiesenstraße wegen Gas- und Wasserleitung; Anliegerverkehr bis Baustelle gewährleistet.

## Lesung im Fürstenberg

### Krimis aus Herrenalb

Ihre Krimis sind zum Schmunzeln, sie haben regionalen Hintergrund und verführen zum Lesen. Die Rede ist von Beate Lessle-Rauter, die am Freitag, 26. April, um 18 Uhr aus ihren Regional-Krimis im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettlingen-West, Ahornweg 89 lesen wird, auf Einladung von Markus Derer und Silvia Kappler-Aumann von der Interessengemeinschaft Ettlingen-West. Im „richtigen“ Leben ist Frau Lessle-Rauter Klinik-Seelsorgerin in Karlsruhe. Als Ausgleich schreibt sie Krimis, die in der Region Bad Herrenalb spielen. Sie wird nach der Lesung ihre Bücher signieren, zwei Euro pro Buch gehen an die Stiftung „Kranke begleiten“. Platzreservierung bei Christina Leicht, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 07243 101 389, [gwa@ettlingen.de](mailto:gwa@ettlingen.de).

 **JAZZ-CLUB ETTLINGEN**  
[WWW.BIRDLAND59.DE](http://WWW.BIRDLAND59.DE)

FREITAG, 26.04.13

Session #103

Jazz pur!

Eintritt 5 €

Vorschau: Freitag, 03.05.13  
Special Delivery

KARTEN AN DER ABENDKASSE  
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30  
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE



# ! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380  
[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de), [www.reservix.de](http://www.reservix.de), Buchhandlung  
LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn, Tel. 07243/526393

### Nachtcafé



Dienstag, 30. April 2013  
21.00 Uhr Schloss/Epernaysaal

### Der Schöne und das Biest - Best of

Zauberei, Musik und Comedy  
von und mit Heiner Kondschat und Helge Thun

Helge Thun ist der einzige sprechende Deoroller der Welt, mehrfacher internationaler Preisträger der Zauberkunst, mehrfach verdammt und verurteilt, der einzige Freund Heiner Kondschat, der einzige tanzende Biest der Welt, spielt so viele Instrumente wie er lange Haare hat und ist mindestens so alt wie er aussieht.

Eines haben alle Nummern gemeinsam: sie sind wie saure Sahne - unschlagbar! Und ab der dritten Zugabe ist das Programm auch mit Standing-Ovations-Garantie erhältlich - stimmt echt!

VVK: 12,- / 13,50 €, AK: 14,50 / 16,- €

Ettlingen

## Workshop „Süd-West“ zur Fortentwicklung des Flächennutzungsplans 2030 für den Nachbarschaftsverband Karlsruhe

Am 17. April fand im Joseph-Keilberth-Saal der Residenz Rüppurr der zweite öffentliche Workshop zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe (NVK) statt. Ziel war es, die zukünftige Gewerbeflächenentwicklung und potenzielle Standorte im Südwesten des Verbandsgebiets zu diskutieren. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, Mitarbeiter/innen aus den Verwaltungen sowie politische Vertreter/innen aus Rheinstetten, Ettlingen sowie den südlichen Stadtteilen Karlsruhes waren anwesend. Zuvor hatte man sich ausgewählte Standorte in Ettlingen und Rheinstetten angesehen sowie die „Rüppurr Wiesen“ und das Areal des Landwirtschaftlichen Technologiezentrums Augustenberg, zwei potenzielle Standorte für eine mögliche gemeindeübergreifende Gewerbegebietsentwicklung.

Heike Dederer von der Planungsstelle des NVK stellte bei ihrem Vortrag zunächst drei mögliche Denkmodelle für eine zukünftige Gewerbegebietsentwicklung für das Gebiet des Nachbarschaftsverbandes vor. Sie ging dabei auf die Prüfkulisse von insgesamt ca. 500 ha Gewerbefläche ein, die zur optimalen Flächenfindung untersucht werden. Basierend auf der Gewerbeflächenstudie von 2011 und Vorgesprächen mit den zuständigen Verwaltungsebenen des Regionalverbands sowie des Regierungspräsidiums, verwies sie darauf, dass der FNP höchstens mit zusätzlichen 105 ha Gewerbefläche im Gesamttraum des Nachbarschaftsverbandes genehmigungsfähig sei, wobei mögliche „Tauschflächen“ darin bereits berücksichtigt seien.

Martin Kratz von der Planungsstelle des NVK, stellte die Gewerbeflächensteckbriefe vor. Im Mittelpunkt stand dabei die angewandte Methode zur Bewertung der Einzelstandorte, basierend auf den fünf Hauptkategorien, u.a. Regionalplangvorgaben, Eingriffsminimierung in punkto Umwelt & Landschaft, Realisierbarkeit infolge Flächenverfügbarkeit bzw. geringem Erschließungsaufwand. Beispielfhaft wurde die Eignungsbewertung anhand der „Rüppurr Wiesen“ und des „Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg“ ausgeführt.

Anschließend informierten sich die Teilnehmenden an Ständen mit den Szenarien und Steckbriefen über die in der Diskussion befindlichen Flächen. Das Interesse galt besonders den Szenarien „Kooperativ“ und „Pool“, ein Zeichen für eine interkommunale Gewerbebestandortentwicklung. Während das Szenario „Kooperativ“ räumliche Schwerpunkte für die Erschließung interkommunaler Gewerbegebiete vorsieht, geht es bei der „Pool-Lösung“ darum, ein gemeinsames Angebot von besonders geeigneten Gewerbeflächen aus dem gesamten Gebiet des NVK in einem Pool zusammenzufassen, aus dem Flächen hinsichtlich besonderer Standortprägungen bedarfsgerecht erschlossen werden können. Bürgermeister Hauk aus Rheinstetten und Karlsruhes Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup waren sich in ihren abschließenden Beiträgen in dem Punkt einig, dass es im südwestlichen Raum des NVK darum gehen wird, Teilösungen gemeinsam zu finden. Fortlaufende Informationen [www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de](http://www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de).

Spatenstich für Erweiterungsbau Pauluskindergarten

## Raum für 20 Kinder unter drei Jahren



Beim Spatenstich für den Erweiterungsbau des Pauluskindergartens: Anja Mohr, Leiterin der Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen, Dr. Maaßen, Vorsitzender der Kirchengemeinde, BM Fedrow, Architekt Günther Stuffer, OB Arnold, Pfarrerin Busch-Wagner, Helga Oest von der Kirchengemeinde Diakonieausschuss, Hans-Peter Cornelius vom Bauausschuss der Kirchengemeinde sowie Kindergartenleiterin Sabine Schubach (v.r.n.l.)

Ein mehr als gutes Omen, die Sonne zeigte sich punktgenau zum Spatenstich für den Erweiterungsbau des Pauluskindergartens am vergangenen Donnerstag. Als „ein Zeichen des Vorankommens, der Entwicklung“ bezeichnete Oberbürgermeister Johannes Arnold die Einrichtung einer Baustelle. Seit Montag vergangener Woche bestimmen im Garten und im Haus des Kindergartens die Handwerker das Bild. Erfreulich sei nicht nur die Förderbewilligung durch das Regierungspräsidium von 240 000 Euro, sondern auch die Fristverlängerung vom 31. Dezember auf den 31. Mai, die allen Beteiligten mehr Luft gebe, so der OB. Bis Ende des Jahres soll der An- und Umbau fertig sein, ließ Architekt Günther Stuffer vom Büro Engler und Stuffer wissen. Damit die Bauarbeiten bei jedem Wetter fortschreiten können, wird es ein Wetterdach geben, aber nicht nur deshalb. Denn das Dach muss abgerissen werden, weil das Gebäude um eine

Etage aufgestockt werde und es keine Betondecke gebe. Bei rund 1,3 Millionen Euro liegt der Kostenrahmen für den Umbau, nach dem es neben den drei Kindergartengruppen als neues Angebot eine weitere Krippe mit insgesamt zehn Plätzen für Kinder unter 3 Jahren geben wird. Die zweite Krippe mit zehn Plätzen gibt es bereits seit Anfang März, als der Kindergarten wegen des Umbaus ins Feuerwehrhaus eingezogen ist. Bürgermeister Thomas Fedrow erinnerte daran, dass der „Pauluskindergarten ein wichtiger Standort im südwestlichen Stadtgebiet“ sei. Pfarrerin Kira Busch-Wagner von der Paulusgemeinde zitierte Apostel Paulus, auch in schwierigen Zeiten Häuser zu bauen und Dr. Thorsten Maaßen vom Vorstand der Evangelischen Kirchengemeinde sprach das Segensgebet für die Bauzeit. Anschließend griffen die Vertreter von Politik, Kirche und Bau zum Spaten.

### Jetzt geht's los!

am Freitag, 26. April, ab 16:15 Uhr.

Wetten, dass Sie so noch nie gerutscht sind - zwei Rutschen, ein Ziel.

Ein Slide - schwarz wie die Nacht und doch bunt und kristallklar.

Neugierig? Dann auf ins Albgäubad, ab 26. April darf wieder gerutscht werden.

## Orgelfrühling beginnt



Den „Orgel-Frühling“ eröffnen wird der Kantor der Heiliggeistkirche Heidelberg, Christoph Andreas Schäfer, am Sonntag, **28. April**, um 19 Uhr. Unter dem Titel „Orgelmusik im Dreivierteltakt“ wird er Passacaglien u.a. von Buxtehude, Bach, Drischner und Rheinberger spielen. Eine Woche später kommen bereits die Kurzen auf ihre Kosten beim traditionellen Orgelkonzert für Kinder. Am **4. Mai** um 15 Uhr dürfen sie Eva Sassenscheidt-Monninger dabei auf die Hände und Füße schauen bei ihrem spannenden Spaziergang durch die Orgelmusik. Erklingen wird „**Die Konferenz der Tiere**“ nach dem Text von Erich Kästner. Hier ist der Eintritt selbstverständlich frei. Einen Tag später kommt Professor Bernhard Haas von der Musikhochschule München nach Ettlingen. Auf seinem Programm **am 5. Mai** um 19 Uhr stehen Kompositionen von Bach, Bruckner und Reger. Karten gibt es an der Abendkasse.

## Vortragsreihe Erziehungspartnerschaft & Elternstammtisch

### Patchwork- oder Stieffamilien

Am Donnerstag, 2. Mai, um 19.30 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24 findet im Rahmen der Vortragsreihe Erziehungspartnerschaft ein Vortrag zum Thema Patchwork-Familien statt, ein Angebot der Jugendsozialarbeit an Schulen in Kooperation mit dem Kinder- und Jugendzentrum Specht und dem Mehrgenerationenhaus. Schon Aschenputtel und Hänsel und Gretel lebten in einer Stieffamilie - heute wächst in Deutschland ungefähr jedes 6. Kind in dieser Familienform auf. Im Anschluss an den Vortrag von Andrea Klaas, Ehe-, Familie- und Lebensberaterin, Mediatorin der Ehe-, Familien- und Partnerschaftsberatung Karlsruhe, haben Eltern die Möglichkeit, sich mit der Referentin und den Fachkräften der Jugendsozialarbeit beim Elternstammtisch auszutauschen. Beide Veranstaltungen (Vortrag und Elternstammtisch) sind kostenlos und können getrennt voneinander besucht werden. Anmeldung bei Corinna Mayr unter 07243/101-335 oder per Mail jsa-schi@ettlingen.

## Theaterstück zum Jubiläum der Arge Jugendzahnpflege:

### Drei Stunden bis Mama heimkommt



*Huch, wen hab ich denn jetzt am Telefon? Susanne alias Berenike Felger ist auf der Suche nach Freunden zum Spielen.*

Drei Stunden bis Mama heimkommt: Susanne ist allein daheim, sollte eigentlich Hausaufgaben machen, hat aber offensichtlich keine so große Lust dazu. Über 600 Grundschul- und Kindergartenkinder sahen sich in zwei Aufführungen am Donnerstag vergangener Woche an, wie sich Susanne alias Berenike Felger die Zeit vertrieb mit allerhand Unfug. Das Theaterstück der Clownfrau mit dem Titel „Eins, zwei, drei, vier Eckstein, alles muss versteckt sein“ ist laut Alexandra Koppanyi und Hans Riemer von der Arge Jugendzahnpflege ein Dankeschön an alle Grundschulen und Kindereinrichtungen, die in den vergangenen 25 Jahren zum Wohle der

Zahngesundheit der Kinder mit der Arge zusammengearbeitet haben. In Ettlingen kam das Stück wegen großer Nachfrage zweimal zur Aufführung. Als Schirmherr konnte Oberbürgermeister Johannes Arnold gewonnen werden, der bei der Auftaktveranstaltung in Ettlingen vorbeischaute. „Wer dem Leben die Zähne zeigen möchte, sollte beizeiten in die Mundhygiene investieren“, merkte er dazu an und dankte der Arge sowie den beteiligten Ämtern und Institutionen für die Kooperation im Sinne der Gesundheit der Kinder.

Gespannt verfolgte das Publikum das Geschehen auf der Bühne. Zwischenrufe zeigten, dass den Kindern sehr wohl klar war, worum es eigentlich geht beim Ansatz der Arge: um die Zahngesundheit. Als Susanne nämlich nascht und ihrem Freund Oskar eine Praline verweigert mit dem Hinweis „das schadet deinen Zähnen“ schallte es aus dem Publikum: „Deinen aber auch!“

Trotzdem gab es keinen erhobenen Zeigefinger, „beim Theaterstück geht's in erster Linie um Unterhaltung, nicht um Zahngesundheit“, sagte Alexandra Koppanyi. 15- bis 20-mal wird das Stück im ganzen Landkreis aufgeführt werden in diesem Jahr im Rahmen des 25-jährigen Jubiläums der Jugendzahnpflege. Bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts zurück reicht die konzeptionelle Ausrichtung der Schulzahnpflege. 1949 wurde der „Deutsche Ausschuss für Jugendzahnpflege“ (DAJ) gegründet, dem vor allem die Körperschaften, Organisationen und Institutionen auf Bundesebene angehörten, die sich die Förderung der

Jugendzahnpflege zur Aufgabe gemacht haben.

Auf regionaler Ebene beispielsweise in den Landkreisen hat die zahnmedizinische Gruppenprophylaxe ihre eigentliche Basis. In den Kindergärten und Schulen werden zahngesundheitsfördernde Maßnahmen - Ernährungsberatung, Zahnschmelzhärtung und Mundhygiene - durchgeführt. Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Karlsruhe ist eine von 37 regionalen Arbeitsgemeinschaften, die im Dachverband der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege Baden - Württemberg e.V. mit Sitz in Stuttgart zusammengefasst sind.

Die Arbeitsgemeinschaft Jugendzahnpflege Karlsruhe besteht seit Januar 1988. Sie wird finanziell von den gesetzlichen Krankenkassen in Zusammenarbeit mit den fachlichen Organen bestehend aus Vertretern der Bezirkszahnärztekammer Karlsruhe und dem Landratsamt Karlsruhe - Gesundheitsamt - getragen. In den Aufgabenbereich der Arbeitsgemeinschaft fallen circa 80.000 Kinder im Alter von 3 bis 16 Jahren. Ziel ist es, durch altersentsprechende Hygienebewusstsein und -verhalten einzuüben, das langfristig eine Reduzierung der Zahnerkrankungen, vor allem Karies, bewirkt. Auch die (zahn-) gesunde Ernährung gehört dazu.

Susanne jedenfalls verbrachte den Nachmittag ohne Mama aber mit Oskar und den Kobolden in einem Wirbel aus Fantasie. Am Schluss durften die Kinder die Bühne stürmen, um einen Blick in den Zauberkochtopf zu werfen und Susanne Fragen zu stellen, was sie denn auch ausgiebig taten. Lob gab's von Seiten der Arge Jugendzahnpflege fürs Bildungsamt und die Schule inklusive Schulhausmeister Blackwell für die gute Vorbereitung, aber auch für das junge Publikum.

## Staatssekretär Klaus-Peter Murawski: Eintrag ins Goldene Buch



*Ins Goldene Buch trug sich in der vergangenen Woche Staatssekretär Klaus-Peter Murawski ein. Er war auf Einladung des Wirtschaftsrats Sektion Karlsruhe/Bruchsal in Ettlingen, um einen Vortrag zum Thema „Vision Baden-Württemberg“ zu halten. Links im Bild Sektionssprecher Hanspeter Steiert, rechts Oberbürgermeister Johannes Arnold.*

### Vorverkauf

Buchhandlung Abraxas  
07243 - 31511  
Stadtinformation  
07243 -101-221



### Gastspiel

VHS Theatergruppe Lampenfieber

### „Mord an Bord“

Kriminalstück in 3 Akten von Agatha Christie  
Regie: Jürg Hummel

**Sa, 27. April, 20 Uhr**

**So, 28. April, 19 Uhr**

[www.kleinebuehneettlingen.de](http://www.kleinebuehneettlingen.de)

**Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße**



## Blutspenderehrung mit „3 x 50“



(V.l.s.n.re.) Thomas Gobsa, Bettina Gobsa, Dr. Andreas Gebauer, Annika Neuhäuser, Renate Witz, Michael Dyroff, Isabella Kwiecien, Siegfried Fritsche, OB Johannes Arnold, Gerhard Tessen, Karsten Rinker

Insgesamt 19 Ehrungen für langjähriges Blutspenden standen am Montag dieser Woche an.

Oberbürgermeister Johannes Arnold sprach zwölf „Zehnern“, vier Spendern, die 25 Mal, und dreien, die jeweils 50 Mal Blut gespendet hatten, seinen Dank aus.

Mit dabei waren Gerhard Tessen vom Ortsverein des DRK Ettlingen sowie Ilka Schmitt vom OB-Büro, in deren bewährten Händen die Organisation der Ehrung lag.

„Sie setzten sich uneigennützig mit Ihrer Gesundheit für die Gesundheit anderer ein“, hob Arnold hervor.

Gerade für chronisch Kranke oder auch Unfallopfer seien Blutspenden lebenswichtig, denn trotz intensiver Forschung lasse sich der ‚Lebenssaft‘ noch nicht künstlich herstellen.

„Gerade jetzt, in der wärmeren Jahres- und in der Urlaubszeit, wenn die Zahl schwerer Unfälle wieder zunimmt, ist es wichtig, genügend Spenderblut vorrätig zu haben“, so der OB.

Gerhard Tessen bestätigte dies, merkte aber an, dass der Vorrat gerademal für drei Tage reiche.

Daher sei es so wichtig, aktive Spender weiter zu motivieren, aber auch Neue hinzu zu gewinnen.

Für zehnmaliges Blutspenden wurden geehrt: Dr. Andreas Gebauer, Bettina und Thomas Gobsa, Isabella Kwiecien, Annika Neuhäuser und Karsten Rinker. Verhindert waren Christian Brand, Petra Hable, Christopher Köhler, Jürgen Möller, David Pluntze und Rainer Weis.

Die Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkrantz und der Zahl 25 nahmen Michael Dyroff und Renate Witz entgegen, nicht dabei sein konnten Bernd Gaidusch und Werner Wintermantel.

Für 50-maliges Spenden erhielt Siegfried Fritsche die goldene Ehrennadel mit goldenem Ehrenkrantz und der Zahl

50. Maria Kappler und Ellen Stenschke, die gleichfalls stolz sein können auf 50 Blutspenden, konnten gleichfalls nicht teilnehmen.

Sie alle bekommen ihre Nadeln und Urkunden zugeschickt.

Neben dem Dank sei es ihm ein Anliegen, Neulinge zu motivieren, Blut zu spenden, sagte Arnold.

Zusätzlich würden dadurch auch Einnahmen für das DRK generiert und man fördere so die Arbeit der Rettungswache vor Ort für die Allgemeinheit, bei Veranstaltungen von Stadt, Vereinen und Institutionen.

„Der Dank kommt der Wirkung Ihrer Spende nicht gleich, wichtig ist jedoch das Signal, dass ein solcher Einsatz für die Allgemeinheit nicht selbstverständlich ist“, betonte Johannes Arnold. Gerhard Tessen pflichtete ihm bei und nannte die Blutspender „Helden der Gesellschaft“.

Wegen der Knappheit der Blutreserven werden inzwischen auch an Feiertagen und Wochenenden Spendetermine angeboten.

Der nächste Termin ist am Mittwoch, 8. Mai, von 15.30 bis 19.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen.

„Wir haben regelmäßig zehn bis 15 Prozent Erstspender“, so Tessen. Im Schnitt kommen 120 Personen zum „Aderlass“, bis zu 18 ehrenamtliche Helfer des DRK sorgen dann stets dafür, dass es den Spendern an nichts fehlt, „das bewundere ich sehr“, merkte Spender Andreas Gebauer an.

Frauen dürfen viermal, Männer fünfmal im Jahr Blut spenden, bis zum 71. Lebensjahr. In manchen Familien ist das Blutspenden gar Tradition: „Meine Mutter hat das schon getan, inzwischen sind auch meine beiden Töchter mit dabei“, sagte Bettina Gobsa.

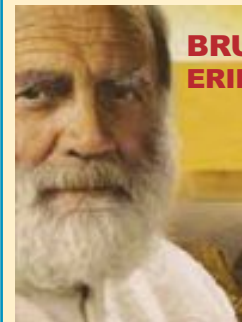
Infos gibt es unter Tel. 0800-1194911 oder [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de).

Montag, 13. Mai 2013  
20.00 Uhr • Kino „Kulisse“



Der besondere Film

### DAS ENDE IST MEIN ANFANG



**BRUNO GANZ**  
**ERIKA PLUHAR**  
**ELIO GERMANO**

Regie:  
Joe Baier

Ein eindrucksvoller Zeugnis der Liebe zum Leben und den Umgang mit dem Tod.

Abendkasse 9,00 / im Vorverkauf 7,00 Euro  
Vorverkauf bei Abraxas Buchhandlung +  
Ticket hotline 07246-7081717  
Mo-Fr, 9.00 - 12.00 Uhr



[info@hospizfoerderverein.de](mailto:info@hospizfoerderverein.de)

## Sonderführungen im Museum

Am kommenden Sonntag, 28. April, bietet das Museum interessante Sonderführungen zu drei ganz unterschiedlichen Themen an. Für alle gilt: Dauer ca. eine Stunde, Treffpunkt am Museumsshop im Schloss, Kosten 3 € zzgl. Eintritt.

15 Uhr „Die Malerei des Cosmas Damian Asam“ in der ehemaligen Schlosskapelle.

16 Uhr erste Sonderführung in der Ausstellung „Karl Albiker – Figur und Raum“.

16 Uhr Geführter Rundgang zur Baugeschichte des Schlosses vom Mittelalter bis heute.

Der Katalog zur aktuellen Ausstellung Karl Albiker – Figur und Raum ist eingetroffen!!

Ab dem kommenden Wochenende ist der zur Ausstellung erscheinende Katalog, der anhand von mehr als 50 ausgewählten Arbeiten Einblicke in das Oeuvre Karl Albikers ermöglicht, in der Ausstellung erhältlich. Die Texte von Ursula Merkel, Sigrid Walther und Beate Eckstein beleuchten die Werke in ihrer jeweiligen zeitbezogenen Entstehungssituation, dem historischen Kontext und aus unterschiedlichen Perspektiven.

Der 120-seitige reich bebilderte Katalog kostet während der Ausstellungsdauer 18 Euro, danach 25 Euro.



DIE BMU  
KLIMASCHUTZ-  
INITIATIVE

Straßenbeleuchtung wird  
weiter modernisiert:

## Austausch von 324 Straßenleuchten in Ettlingen

Bereits in den vergangenen Jahren wurden in allen Stadtteilen Straßenleuchten gegen moderne LED-Leuchten ausgetauscht (die Redaktion berichtete). Ab 6. Mai werden die SWE Netz GmbH im Auftrag der Stadt in der Kernstadt in verschiedenen Wohnstraßen und Radwegen 324 Leuchten ersetzen. Dabei werden, wie auch bei den bereits abgeschlossenen Modernisierungsaktionen, die Masten aus Kostengründen beibehalten.

Die alten kofferrörmigen Leuchten sind nunmehr zwischen 30 und 45 Jahre alt und haben ausgedient, ihre Lichtausbeute lässt zu wünschen übrig. Hinzu kommt, dass die neue Technik gegenüber den alten Entladungslampen, Energie spart. Laut den Stadtwerken betragen die Energieeinsparung und die damit verbundene CO<sup>2</sup>-Einsparung bei den neuen Leuchten mehr als 80 Prozent gegenüber der vorherigen Technik. Die Gesamtinvestition für die 324 neuen Leuchtenköpfe beträgt laut dem Leiter des Stadtbauamtes, Uwe Metzner, rund 153.000 Euro, die sich durch die Energieersparnis der neuen LED-Lampen binnen sechs Jahren amortisiert haben. Die Maßnahme wird vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages mit 25 Prozent im Rahmen des Programms Klimaschutztechnologien im Rahmen der Stromnutzung 2012 gefördert, was zu einer beschleunigten Refinanzierung der kommunalen Investition führt. Die CO<sup>2</sup>-Menge, die in der zwanzigjährigen Betriebsdauer eingespart wird, beträgt mehr als 2.050 Tonnen, was den Umweltkoordinator der Stadt, Peter Zapf, besonders freut. Auch für die Folgejahre ist eine Fortsetzung des Austauschprogramms vorgesehen, für die Förderrunde 2013 hat der Gemeinderat insgesamt 365.500 Euro vorgesehen, die in die Kernstadt und nach Ettlingenweiler fließen sollen.



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und Reaktorsicherheit

## Curves unterstützt Ettlinger Tafelladen

Wie in den vergangenen Jahren, so wurde der Tafelladen auch in diesem Jahr wieder vom Ettlinger Curves-Studio unterstützt. Im Rahmen der alljährlich stattfindenden Aktion werden von den sporttreibenden Frauen Lebensmittel gespendet, die dann an gemeinnützige Einrichtungen gehen.

In diesem Jahr kam die beachtliche Menge von 605 Kilogramm an Haltbarem wie zum Beispiel Nudeln, Reis,

Obst- und Gemüsekonserven, Zucker und Mehl zusammen.

Ein großes Dankeschön an alle; ohne die Unterstützung und Einsatzbereitschaft von Studioleiterin Frau Knebel wäre diese Aktion sicher nicht so erfolgreich.

Die Zusammenarbeit hat sich bewährt und so hofft der Tafelladen auch im nächsten Jahr wieder auf die „gewichtige“ Unterstützung durch Curves.

## Informationsfaltblatt für Brautpaare

Im Standesamt gibt es ein Faltblatt, das alle wichtigen Informationen rund ums Heiraten in Ettlingen enthält. Ergänzt werden diese Informationen durch werbende Hinweise auf Leistungen von Anbietern, welche einen speziellen Heiratservice haben, von Schmuck, über Kleidung und Musik bis hin zum Catering. Wenn Ihr Betrieb an einer Kooperation interessiert ist, dann schicken Sie bitte bis spätestens 5. Mai eine Mail an [standesamt@ettlingen.de](mailto:standesamt@ettlingen.de).

## Erster Fachtag der Seniorenbüros in Ettlingen



Erstmals veranstaltete die Bundesarbeitsgemeinschaft Seniorenbüros e.V. in Zusammenarbeit mit dem Ettlinger Seniorenbeirat und der Stadt einen Fachtag für die baden-württembergischen Seniorenbüros. Rund 50 Büros beteiligten sich und diskutierten neue Ansätze, wie das Leben für Senioren in vertrauter Umgebung durch Netzwerke, bürgerschaftliches Engagement und Bürgergenossenschaften gewährleistet werden kann. BM Fedrow begrüßte die Teilnehmer in Vertretung von OB Arnold.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **8. bis 11. April**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **5. bis 11. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

## Bürgertreff im "Fürstenberg"

### Offener Mittagstisch

Montag bis Freitag, 12- 14 Uhr, täglich stehen vier Menüvariationen zur Verfügung.

Vorbestellung unter 0176/ 11243515  
Frau Carillon (Caritasverband Ettlingen)

### Anlaufstelle Ettlingen- West

– Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15- 18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125

(Amt für Jugend, Familie und Senioren)

**25. April**, 15 Uhr Kinonachmittag „Jakob der Lügner“ mit Vlastimil Brodsky. Information in der offenen Sprechstunde des seniorTreffs Ettlingen- West

**26. April**, 18 Uhr Krimis zum Schmunzeln, für die Reise, mit regionalem Hintergrund und Liebensgeschichten.

Lesung mit Beate Lessle-Rauter.

## Frauen

### effeff - Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

im MGH Ettlingen, Middelkerker Straße 2, Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de)  
E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de), Telefon-Nr.: 07243/ 12369, telefonische Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

### 25. April Offenes Café

Die Kleinen sind im großen Spielraum nebenan gut aufgehoben. Das Offene Café ist für jedermann von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de).

### Großer Flohmarkt rund ums Kind

Am **27. April**, 14-16 Uhr, findet wieder ein großer Kindersachen-Flohmarkt statt, voraussichtlich wieder im Festsaal des Albert-Stehlin-Hauses der CARITAS ETTLINGEN (Middelkerkerstr. 4; direkt neben dem effeff). Der Weg vom effeff zum Festsaal wird ausgeschildert sein. Info unter [flohmarkt@effeff-ettlingen.de](mailto:flohmarkt@effeff-ettlingen.de).

**30. April Zwergencafé** offener Treff für Eltern mit Baby im ersten Lebensjahr 10-11:15Uhr, zu **Gast: Sandra Oberacker** Thema: **Pflege von Kinderfüßen, ab wann brauchen Kinder Schuhe**, Ettlinger Frauen- und Familientreff, Middelkerker Str. 2, Ettlingen, Nähere Informationen unter Tel. 07243-12369 oder unter [zwergencafe@gmx.de](mailto:zwergencafe@gmx.de)

**Wunderschöne kleine Geschenke zum Wuttertag wollen wir in der nächsten Woche basteln. Während des offenen Cafés können die Kinder gegen eine kleine Gebühr und unter Anleitung kreativ sein. Material wird gestellt.**

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

**Anlaufstelle für freiwilliges Engagement**  
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen Tel. 07243 101524 (Rezeption) u. 101538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de)  
Homepage: [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Beratung und Information:** Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Cafeteria:** Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

### Über das Zentrum sind zu erreichen:

**Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“**  
Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreivarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander  
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

### Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

### Veranstaltungstermine

**Fr., 26.04.,** 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Hobby-Radler „Kleine Runde“; 14 Uhr: Stammtisch Post; 14:30 Uhr: Aquarellmalen.

**Mo., 29.04.,** 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10 Uhr: Englisch; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeits-treff; 15 Uhr: Bridge; 16 Uhr: Russisch; 19 Uhr: „La Facette“ Probe, Kegeln.

**Di., 30.04.,** 9:30 Uhr: Gedächtnisstraining; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach, Englisch; 10:48 Mit der „Karte ab 60“ nach Mühlacker-Lienzingen ab Bhf. Ettlingen Stadt; 14 Uhr: Rommee-Hand, Boule 1 und 2; 14:30 Uhr: Stickkreis; 17 Uhr: „Intermezzo“ Probe.

**Do., 02.05.,** 10 Uhr: Arbeitskreis Geschichte; 13 Uhr: Tischtennis; 14 Uhr: Rommee-Joker, Boule 3, Freundeskreis 38/39; 15 Uhr: Canasta, Jahrgangstreffen 27/28; 18:30 Uhr: ArtEttlingen; 19 Uhr: Senioren-Tanzkreis, „La Facette“ Probe.  
**Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Faltblatt, das im Begegnungs-**

**zentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.**

### Bilderausstellung

Bis zum 23. Mai werden in der Cafeteria des Begegnungszentrums Bilder von Irina Massina gezeigt. Die Cafeteria ist montags bis freitags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

### Computer-Workshops

Mo 29.04. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, XP, Vista)

Di 30.04. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC

Do 02.05. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft Word für Fortgeschrittene

### Hobby-Radler „Kleine Runde“

Zur nächsten Ausfahrt treffen sich die Hobby-Radler der kleinen Runde am **Freitag, 26. April**. Treffpunkt ist wie gewohnt **um 10 Uhr** im Wasenpark Ausgang Richtung Buhlstraße. Bei Regen wird nicht gefahren.

### „Jesses Mama“

Noch einmal besteht die Chance, sich das neue Stück „Jesses Mama“ der Theatergruppe „La Facette“ anzusehen. Die beiden ersten Vorstellungen waren restlos ausverkauft und man sah nur schmunzelnde und lachende Gesichter. Daher ein weiterer Termin: **Samstag, 27. April um 19 Uhr** im Begegnungszentrum. Auch dieses Mal ist es ratsam, sich Karten im Vorverkauf bei der Stadtinformation oder an der Rezeption des Begegnungszentrums zu sichern. Weitere Hinweise unter ([www.theaterlafacette.de](http://www.theaterlafacette.de)).

### PAMINA Bouleturnier

Seit einiger Zeit treffen sich Seniorinnen und Senioren der PAMINA-Region mehrmals jährlich zu einem Bouleturnier. Das erste in diesem Jahr findet am 28. April in Essingen bei Landau statt, es beginnt um 10 Uhr. Zahlreiche Mitglieder der Boulegruppen des Begegnungszentrums haben sich bereits zur Teilnahme angemeldet. Auch Zuschauer sind willkommen.

### Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 3. Mai** treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ **um 9:30 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Die Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Eine Mittagseinkehr ist vorgesehen: Helmtragen ist erwünscht. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die maximale Gruppenstärke ist erreicht. Tourenführung: I. und R. Völker (Tel. 13492).

### Tierfreunde

Der Frühling ist da. Die nächste Wanderung der Tierfreunde findet daher am Nachmittag statt, und zwar am **8. Mai, ab 15 Uhr**. Treffpunkt an den Parkplätzen in der Wilhelmstraße. Von dort fahren die Tierfreunde in Richtung Ittersbach mit

den Pkws zum Parkplatz gegenüber der Mülldeponie. Dort ist der Ausgangspunkt der Wanderung durch das Katzenbachtal. Danach geht es mit dem Auto zurück und zum Abschluss-Stammtisch in der „Jägerstube“ (ab ca. 18 Uhr); Gäste sind willkommen. Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, sollte dies bitte bei der **Anmeldung bis 03.05.** angeben. Am 12.06. findet um 18 Uhr nur der Tierfreunde-Stammtisch in der „Jägerstube“ statt.

#### Literaturkreis

Am **Dienstag, 21. Mai um 11 Uhr** trifft sich wieder der Literaturkreis. Dieses Mal geht es um einen Klassiker, nämlich Goethes „Wahlverwandtschaften“.

### seniorTreffs

Die Veranstaltungen der seniorTreffs in den Stadtteilen Bruchhausen, Schöllbronn und Spessart sind im Amtsblatt unter der Rubrik „Aus den Stadtteilen“ zu finden.

### Ettlingen-West

#### Termine:

**Dienstag, 30. April**  
9 Uhr – **Sturzprävention**  
10:15 Uhr – **Sturzprävention**  
16 Uhr – **Offenes Singen**

**Donnerstag, 02. Mai**  
9 Uhr – **Sturzprävention**  
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

**Beratung, Anmeldung und Information:**  
Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

## Jugend

### Vorentscheidung Bandcontest

**Wir gratulieren den Gewinnern des Ettlinger Bandcontest-Vorentscheids – Haze und Lost in Agony**



Vergangenen Samstagabend wurden im Jugendzentrum Specht die teilnehmenden

den Bands für das Gymnasium Karlsbad und für das Albertus-Magnus-Gymnasium ausgesucht. Blind Shape und Pureland konnten die Jury, die aus Claudia, Aline, Birk und Daniel aus der SMV des AMGs bestand leider nicht überzeugen. Stattdessen haben Haze vom AMG und Lost in Agony vom Gymnasium Karlsbad die Bühne gerockt. Haze konnte als einzige Band des Abends richtig gute Dynamik in ihren Hardrock-Songs aufweisen. Die toll geschriebenen Texte, die sehr professionell wirkten, wussten Publikum und Jury zu gefallen. Die Gitarrentricks von Julian Seiberlich, der unter anderem ein Solo mit der Zunge spielte, taten ihr Übriges.

Wir sind gespannt, wie sie ihre Show beim Ettlinger Bandcontest am 17. Mai noch toppen wollen! Die Metal-Core-Band Lost in Agony (s. Foto) konnte mit einer hohen Bühnenpräsenz und dem tollen Zusammenspiel der Bandmitglieder die Jury schon fast beim Linecheck für sich gewinnen. Außerdem hatten sie wohl die meisten Fans mitgebracht – das hat sich darin bemerkbar gemacht, dass das Publikum bei ihrem Auftritt ziemlich abgegangen ist. Ein weiterer Kritikpunkt war die gute Instrumentenbeherrschung, bei dem beide Gewinnerbands volle Punktzahl erzielten. Durch die Anwesenheit vieler Eltern, die ihrem Nachwuchs zujubelten, war das Publikum bunt gemischt und wir hoffen, dass es beim Bandcontest genauso laut, musikalisch und begeisternd weitergehen kann. Außerdem freuen wir uns schon auf die teilnehmenden Bands, wenn es in die entscheidende Phase geht! Euer Bandcontest-Organisations-Team.

### Jugendgemeinderat tagt zum ersten Mal

Der neu gewählte Jugendgemeinderat fährt am Samstag, 27. April, zum Einführungsseminar nach Baerenthal/ Elsass. Neben einer Einführung in die Kommunalpolitik und die politischen Akteure in Ettlingen haben die Jugendlichen die Gelegenheit, sich kennen zu lernen sowie Ideen und Projekte für ihr erstes Amtsjahr zu sammeln.

Das Seminar wird begleitet von Referenten der Landeszentrale für politische Bildung und Mitarbeitern des Amtes für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen. Mit dabei wird auch Oberbürgermeister Arnold sein, der zur konstituierenden Sitzung am 27. April, um 11 Uhr eingeladen hat. In diesem Rahmen wird unter anderem der Sprecher/ die Sprecherin, dessen Stellvertreter/ deren Stellvertreterin sowie ein Vertreter/ eine Vertreterin für das Kuratorium des Kinder- und Jugendzentrums Specht gewählt.

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,  
Tel.: 07243-4704, [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

#### UNSER SOMMERPROGRAMM 2013 IST ONLINE

unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) bieten wir Kreatives, Workshops, Veranstaltungen und Ferienbetreuung im und ums Specht von Mai bis August. Draufklicken lohnt sich!

**BASTELWERKSTATT\*** mit Holz, Ton, Naturmaterialien, DI, 15,30 - 17.00 Uhr

**EXPERIMENTIEREN MIT FARBE** jeden FR 18-20 Uhr, ab 12 J., € 6,- pro Abend (= inkl. Leinwand)

\*Anmeldung erforderlich unter 07243-4704

**JUNGSTREFF** jeden MI von von 16.15 -17.45 Uhr, ab 11 Jahren

**MÄDCHENTREFF** jeden FR von 14.30 - 17 Uhr, Teilnahme kostenlos, ab 11 Jahren, einfach vorbeischaun

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates

Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [anzeigen.76275@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.76275@nussbaummedien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)  
Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

**MITTAGSTISCH** von Montag bis Freitag von 12 - 14 Uhr gibt's für nur € 3,- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**TREFF AM MITTAG**  
mit Billard, Kicker und Brettspielen  
MO-DO von 14 - 15.30 Uhr

**OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER**  
Do 19 - 22 Uhr; € 7,- das Material wird extra abgerechnet;

**ETTLINGER FAMILIENPASS**  
Unsere Angebote sind übrigens auch über den Ettlinger Familienpass bzw. den Familienpass plus „finanzierbar“. Nähere Infos hierzu auch unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

## Umweltinfo

### Wo waren die Schmetterlinge im Winter?

Die Ausstellung "Lebensräume für Schmetterlinge" des Bundes für Umwelt und Naturschutz hat den bedrängten Flattertieren hoffentlich neue Freunde und neue Nektarweiden in Ettlingen eingebracht. Nun warten wir auf die Schmetterlinge. Werden sie kommen? Wo waren sie denn im Winter?

Das ist ganz verschieden. Die meisten waren als Eier, Raupen oder Puppen versteckt in den unansehnlichen Resten der Sommervegetation, nicht tief im Gebüsch oder im Wald, das ist nichts für ihre zarten Flügel, sondern zugänglicher in Gärten, Wiesen, Böschungen, an den Rändern von Wegen, Feldern und Bachläufen, an den Säumen von Waldwegen. Jetzt wo die Vegetation wieder sprießt, erwachen Raupen, eingesponnen in verdorrte Blätter, aus ihrer Winterruhe, schlüpfen aus Eiern kleine Rüpchen, entfalten sich aus Puppen, die an Stängeln hängen, anmutige Falter. Natürlich nur, wenn niemand das "unschöne Gestrüpp" inzwischen weggeschnitten hat.

## Agenda 21 Weltladen Ettlingen

**Neue „Leckerli“**  
Auch menschliche Wesen brauchen gelegentlich eine Belohnung. Neue Produkte von der FAIRhandelsorganisation El PUENTE sind dafür bestens geeignet. Zum Beispiel die gerösteten Cashewnüsse mit einer Ummantelung von Zartbitterschokolade und einem Hauch Chili - ein Erlebnis! Oder die getrockneten Honigmelonen ohne Zuckerzusatz und aus kontrolliertem biologischen Anbau. Beide Köstlichkeiten kommen aus dem

Südwesten von Burkina Faso, einem der ärmsten Länder Afrikas. Die landwirtschaftliche Kooperative TON hat durch den Anbau und Export der Früchte eine verlässliche Einnahmequelle. Vom anderen Ende der Erde kommen die Bio-Babyfeigen, ungezuckert getrocknet an der Sonne Usbekistans. 300 Sonnentage machen die Herstellung von Trockenfrüchten leicht. Die Produzentengemeinschaft SILK ROAD ORGANIK lässt die Kleinbauern selber entscheiden, wie sie die höheren Erlöse aus dem Fairen Handel verwenden, denn die Bauern sind weit entfernt von dem Reichtum, der durch die Förderung von Öl und Gas in ihrem Land angehäuft wird. Und noch weiter weg werden die köstlichen karamellisierten BIO-Kakaobohnen gesammelt und mit geröstetem Zucker umhüllt, auf der Insel New Britain, einer der Inseln des Staates Papua-Neuguinea. Eine kleine Weltreise mit ganz besonderen Leckerli! Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9:30h bis 18:30, Samstag 9:30h bis 13h WELT-LADEN Ettlingen, Leopoldstraße 20, Tel. 945594 [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

### Agendagruppe \*A\*F\*E 2002

### \*AlbFreunde \*Ettlingen / PAMINA

[www.besucht-ettlingen.de](http://www.besucht-ettlingen.de)

**Umweltinfo**  
Bundesweite NaturErlebnisWoche 27.4. bis 5.5. im JugendNaturCamp Fischweier mit \*Albtal/Albgau premium\* ...  
... und dem Gewässer-, Erlebnis u. Naturpädagogogen Harald K. Freund.  
Start u. Ziel ist das JugendNaturCamp Fischweier  
Zeit: Sa., 27.4. u. So., 28.4., jew. 14 bis 18 Uhr;  
Treff: 14 Uhr neben Imbiss Fischweier bei Naturpark-Fahne; Infos u. Anmeldung: Harry & friends-Hotline (Tel.AB): 0721 34496; Kosten: 5 € (Familien u. Gruppen ermäßigt); mitzubringen: wasserrobuste Schuhe, trockene Ersatzklamotten, Handtuch, (Becher-) Lupe, FF-Bestimmungsbücher.  
Hinweis: Mo., 29./Di., 30.4./ Mi., 1./Do. 2.5 für Familien / Gruppen bei gleichem Programm auf Anfrage.

## Musikschule Ettlingen

### Erfolgreiche Akkordeon- schüler der Musikschule beim Waldbronner Musik- preis

Bereits zum 8. Mal führte der Akkordeonverein AccoMusica am 13. und 14. April den Wettbewerb „Waldbronner Mu-

sikpreis“ durch. Dieser Wettbewerb hat sich im Laufe der Jahre zu einem der größten und auch bedeutendsten seiner Art in Deutschland entwickelt.

Der Wettbewerb, der für Solisten, für Duos und ebenso für Ensembles und große Orchester ausgeschrieben ist, verzeichnet seit seiner Gründung stetig wachsende Teilnehmerzahlen von Akkordeonisten aus dem ganzen Bundesgebiet.

Vier Schüler der Musikschule Ettlingen aus der Akkordeonklasse von Brigitte Beskers nahmen an dem Wettbewerb teil.

**Jonas Jock** erhielt 29 Punkte und das Prädikat „sehr gut“ in der Kategorie M II (Standardbass Solo) bei den 14- bis 15-Jährigen, **Emma Deutschländer** wurde in der Kategorie M III (Melodiebass Solo) bei den Jüngsten bis 9 Jahre mit 34 Punkten (Prädikat „ausgezeichnet“) und einem 3. Platz mit Pokal belohnt. In der selben Kategorie M III der 12- bis 13-Jährigen erspielte sich **Anna-Lena Lump** mit 38 Punkten das Prädikat „ausgezeichnet“. Besonderen Eindruck bei der Jury erweckte die neunjährige Schülerin **Ronja Ramisch**. Sie erhielt mit 48 Punkten das Prädikat „hervorragend“ und den ersten Platz mit Pokal. Darüber hinaus wurde sie als die Teilnehmerin mit der höchsten Punktzahl des gesamten Wettbewerbs mit dem Sonderpreis „Tagesbester Solist“ und einem Sonderpokal ausgezeichnet. Den vier erfolgreichen Schülern gratulieren wir herzlich zu ihrer Leistung, ebenso der nicht minder erfolgreichen engagierten Lehrerin Frau Brigitte Beskers.

Samstag, 4. Mai 2013, 16 Uhr  
Saal der Musikschule

# Musikinstrumente stellen sich vor

HÖREN  
SEHEN  
AUSPROBIEREN

[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)

Ettlingen

Diese Veranstaltungsreihe gibt Gelegenheit, verschiedene Musikinstrumente in eine Geschichte verpackt kennen zu lernen und danach unter Anleitung auszuprobieren. An diesem Nachmittag sind die Holzblasinstrumente, Blechblasinstrumente, E-Gitarre, Keyboard, Stimme (Chor) und Schlagzeug an der Reihe.



**Kinder musizieren für Kinder**

Konzert I:  
Samstag, 11. Mai 2013, 18 Uhr  
Saal der Musikschule

Konzert II:  
Sonntag, 12. Mai 2013, 11 Uhr  
Saal der Musikschule

www.musikschule-ettlingen.de

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ettlingen

Im ersten Konzert, am Samstag, 11. Mai, 18 Uhr im Saal der Musikschule, sind Ensembles, Chöre und Orchester der Musikschule Ettlingen zu hören. Das zweite Konzert am Sonntag, 12. Mai, 11 Uhr im Saal der Musikschule gestalten Ensembles, Chöre, Orchester und Grundstufenkinder der Musikschule. Der Eintritt ist frei.

Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule unter 07243 101-312 oder musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

## Stadtwerke Ettlingen GmbH

Die SWE Netz GmbH informiert

### Anschlussbedingungen an das Ettlinger Strom- netz ändern sich

Zum 1. Mai 2013 ändert die SWE Netz GmbH die „Ergänzenden Bestimmungen“ zu den „Technischen Anschlussbedingung für den Anschluss an das Niederspannungsnetz“, auch TAB genannt. Die TAB regeln den Anschluss und Betrieb von Anlagen, die im Stromnetzgebiet der SWE Netz GmbH angeschlossen werden. Mit den „Ergänzenden Bestimmungen“ passt jeder Stromnetzbetreiber die TAB an seine örtlichen Gegebenheiten an.

Diese „Ergänzenden Bestimmungen“ der SWE Netz GmbH ändern sich ab dem 1. Mai 2013. Die SWE Netz ist verpflichtet, diese Änderung öffentlich bekannt zu machen. Damit wird den geänderten rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen Rechnung getragen und die weitere sichere Elektrizitätsversorgung für Ettlingen gewährleistet.

Die neuen Anschlussbedingungen sind nur für Anlagen anzuwenden, die erst-

malig ab dem genannten Zeitpunkt ans Niederspannungsnetz angeschlossen werden. Sie gelten auch bei einer Erweiterung oder Veränderung einer bereits bestehenden Kundenanlage. Für den bereits bestehenden Teil der Kundenanlage gibt es dabei keine Anpassungspflicht, sofern die sichere und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet ist. Die neuen ergänzenden Bedingungen ersetzen damit die bisher gültigen. Der vollständige Wortlaut der TAB und der „Ergänzenden Bestimmungen“ stehen im Internet unter [www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) unter der Rubrik „Netz“ als PDF-Dokumente zur Verfügung.

## Stadtbibliothek

### Vorlesezeit für Kinder

Freitag, 3. Mai 2013, 16.30 – 17 Uhr

Deutsch-türkische Vorlesestunde

Mit Funda Caliskan

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern.

Keine Anmeldung erforderlich!

## Volkshochschule

### VHS Aktuell

**Eine Auswahl unserer Kurse,  
die demnächst beginnen:**

„Allerlei aus Papier und Kleister...“ -  
Workshop für Kinder von 5 bis 7 Jahren  
(Nr. J0882) mittwochs, 14.30 bis 16.00  
Uhr, 4 Termine ab 8. Mai

**Rhythmus pur - Trommeln westafrikanisch  
auf Djembé und Basstrommeln  
(Nr. K0029)** Instrumente können im Kurs  
gegen eine Leihgebühr von 3,00 € pro  
Djembé zur Verfügung gestellt werden.  
Der Kurs findet in der Schillerschule  
Ettlingen im Pavillon (Schulhof) statt.  
Samstag, 4. Mai, 14.00 bis 18.30 Uhr

**Vom Gegenständlichen zur Abstraktion -  
Malerei & Zeichnung (Nr. K0049)** In  
diesem Seminar werden Möglichkeiten  
und Wege für das schrittweise Abstrahieren  
gegenständlicher Bilder angeboten.  
Gearbeitet wird mit Acrylfarben,  
Pastellkreiden und Stiften. Alle Materialien  
werden gestellt. Bitte mitbringen:  
Mappe für den Transport der Arbeiten.  
Samstag, 4. Mai, 09.00 bis 18.00 Uhr,  
Sonntag, 5. Mai, 09.00 bis 16.00 Uhr

**Entspannungswochenende in einem  
Kloster des Pfälzer Waldes mit Qigong,  
Yoga & Meditation (Nr. G0408)** Über-  
nachtung im Einzelzimmer (helle freundliche  
Zimmer mit Waschgelegenheit,  
moderne Duschen und WC im Gang).  
Freitag, 3. Mai, 19.00 Uhr, bis Sonntag,  
5. Mai, 14.00 Uhr

**Meditation des Tanzes (Nr. G0547)**  
In diesem Kurs wird nach klassischer,  
meditativer und folkloristischer Mu-

sik getanzt. Er findet in der kirchlichen  
Sozialstation in Ettlingen, Heinrich-Mag-  
nani-Str. 2 + 4, statt! Donnerstags, 18.00  
bis 19.30 Uhr, 8 Termine ab 2. Mai

**Tabellenkalkulation Excel 2010 Grund-  
kurs (B0753)** 2 Termine, 27. April, 4. Mai,  
samstags, jeweils von 09:00 bis 16:30 Uhr

**Bau- & Immobilienfinanzierung- Wie  
viel Immobilie kann ich mir leisten?  
(B0612)** Samstag, 27. April, von 09:00  
bis 17:00 Uhr

**Die optimale Selbstorganisation- Zeitma-  
nagement & Büroorganisation (B0672)**  
Donnerstag, 2. Mai, von 18:45 bis 21:45 Uhr

**Tastaturschreiben heute - anders als  
bisher!- für Kinder ab 9 Jahren und  
Erwachsene bis zum Seniorenalter -  
(B0677)** 6 Termine, dienstags, 4. Juni  
- 9. Juli, von 16:30 bis 18:00 Uhr

**Volkshochschule Ettlingen, Pforzhei-  
mer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483,  
Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ett-  
lingen.de, Internet: www.vhsettingen.  
de., Geschäftszeiten: montags bis mitt-  
wochs 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00  
Uhr, donnerstags 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00  
- 18.00 Uhr, freitags 08.30 - 12.00 Uhr**

## Bäder

### Sommerbadezeiten im Albgau-Hallenbad

ab 01.05. bis 15.09.

Ab Mittwoch, 01. Mai bis zum Ende der  
Freibadsaison gelten für das Hallenbad  
geänderte Badezeiten:

Montag: geschlossen  
Dienstag bis Donnerstag: 10 – 22 Uhr  
Freitag: 8 – 22 Uhr

**Samstag und Sonntag: 10 – 20 Uhr.**

Die Öffnungszeiten der Sauna bleiben  
unverändert.

### Geänderte Bade- und Saunazeiten am Maifeiertag

**Am Mittwoch, 01. Mai** sind für das Hal-  
lenbad und die Sauna im Albgaubad  
geänderte Zeiten gültig:

Hallenbad: 01. Mai 10 – 20 Uhr

Sauna: 01. Mai 10 – 19 Uhr Gemischt

An allen übrigen Tagen gelten für das  
Hallenbad die Sommerbadezeiten und  
die Sauna die bekannten Saunazeiten.

### Die Freibadsaison beginnt...

...am 1. Mai im Albgau-Freibad.

Das Freibad ist täglich, auch an Sonn-  
und Feiertagen, von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811 (Hallenbad)

07243 101-640 (ab 01.05. Freibad)

Internet: [www.albgaubad.de](http://www.albgaubad.de)

E-mail: [silke.driesch@sw-ettlingen.de](mailto:silke.driesch@sw-ettlingen.de)

## Schulen Fortbildung

### Albert-Magnus- Gymnasium

**Kellergäste von Rudolf Guder -  
Aufführung der Theater-AG des AMG**



Sir Paul und Tunnelkalle sind zwei typische Ganoven. Getarnt als angebliche Gasrohrprüfer vom Tiefbauamt verlangen sie Zutritt zum Keller des Kriminalstellers Bürger. Von dort aus hoffen sie, ins Nachbarhaus der alten Damen Herzig einzudringen. Sie wollen den geheimnisvollen Untermieter, Herrn Brschinski, kidnappen. Doch so einfach ist das nicht. Mysteriöse Vorkommnisse im Keller rufen die Herzig-Schwestern auf den Plan. Sie sind entsetzt, empört, außer sich. Auch Marianne verhält sich irgendwie seltsam. Und selbst die eigene Tochter ist plötzlich aufässig. Friedrich Bürger ist hilflos und kann sich keinen Reim auf die Geschehnisse im Keller machen.

In einem dramatischen Höhepunkt versammeln sich alle Beteiligten in der Diele des Hauses - und alles nimmt eine überraschende Wendung ... Die Theater-AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums unter Leitung von Gunther Spathelf führt diese Kriminalgroteske auf am **Donnerstag, 2. Mai, am Montag, 6. Mai, und Mittwoch, 8. Mai, jeweils um 18 Uhr** im Theaterraum des AMG.

### Eichendorff-Gymnasium

**Oberstufen-Theater-AG**

Change is everything! - Die **Oberstufen-Theater-AG** des Eichendorff-Gymnasiums unter der Leitung von Michael Polty präsentiert „**Performing Office**“. Am **Freitag, 3. Mai, und Samstag, 4. Mai**, führt die Oberstufentheater-AG, **jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des EG** ihr neuestes Stück auf: „Performing Office“. In amüsant satirischen Szenen wird das Wirken einer Unternehmensberatung unter dem schönen Namen „Consulto Mortale“ in der Hausrat Abteilung einer altehrwürdigen Versicherung vorgeführt. Der Vorstand des Unternehmens hat sich entschieden, an die Börse zu gehen, und möchte deswegen vorher den Konzern einem umfassenden Change Management unterziehen, um es insgesamt moderner aufzustellen. Das erwarten die künftigen Shareholder, so die Annahme. Folglich kommt ein Trio von höchst attraktiven und toughen Unternehmensberaterinnen in den Konzern und klärt die Angestellten über das Wesen jedes Change

Prozesses auf: „Heutzutage gilt es, flexibel zu bleiben, schnell zu reagieren, den Wandel der Zeit durch eigenen Wandel zu überholen.“ Die Abteilung wird umstrukturiert, es gibt Entlassungen, kostspielige Neueinstellungen, und auch ein Team-Building-Seminar, angeleitet von zwei Psychologen-Karikaturen darf nicht fehlen, um das Going Public vorzubereiten. So endet diese Farce mit dem äußerlich erfolgreichen Börsengang mit opulenter medialer Zelebration, doch schon zuvor erkennt der Chor der Mitarbeiter frei nach Shakespeare und Bertolt Brecht: „Der Vorstand lacht, Aktionäre lechzen nach der Dividende, die Firma tot und alle sind betroffen.“

Das Stück ist entstanden nach der Idee einer Darstellerin sowie vor allem inspiriert durch Christoph Bartmanns Sachbuch „Leben im Büro - Die schöne neue Welt der Angestellten“ (Hanser Verlag, München: 2012), in dem Barthmann, Leiter des New Yorker Goethe-Instituts eine bestechende Bestandsaufnahme der modernen Arbeitswelt liefert. Herrlich satirische Szenen, verschiedene Spieltechniken, überspitzte Dialoge, ergreifende Monologe und sogar eine musikalische Einlage sorgen bei „Performing Office“ für einen abwechslungsreichen, bitterkomischen Abend. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unkostenersatzung sind erwünscht.

**„Knastkinder“**

Das verschobene Jugendstück „Knastkinder“ von Rüdiger Bertram, das die Gefangennahme von Straßenkindern in vielen Ländern zum Thema hat, wird in der Aula des Eichendorff-Gymnasiums am 2. Mai um 19 Uhr aufgeführt. Es ist für Kinder ab 10 Jahren geeignet. Es geht um Vernachlässigung, Verwahrlosung und den mörderischen Umgang mit Kindern, die keine Verteidiger haben und sich selbst buchstäblich durchschlagen müssen - oder zugrunde gehen. Es spielt die Unterstufen-AG des Eichendorff-Gymnasiums.

### Thiebauthschule

**Landschulheim der Klasse 3a  
in Herrenwies**

Am Mittwoch, 17. April, sind wir ins Landschulheim gefahren. Als wir die Betten bezogen haben, mussten wir zum Mittagessen. Danach haben wir einen Spaziergang in den Wald gemacht. Beim Wandern haben wir einen 200.000.000 Jahre alten Stein gesehen. Am Donnerstag sind wir über den Fuchspfad zum Sandsee gewandert. Da haben wir viele Frösche und Froschlaich gesehen. Nach dem Abendessen haben wir unseren bunten Abend gestaltet: Mit Spielen, Sketchen und Witzen. Am Freitag sind wir nach dem Frühstück mit dem Bus wieder zur Thiebauthschule gefahren. Das Landschulheim hat uns sehr viel Spaß gemacht!  
Artikel von Nina Kußmann, Moritz Hüngen und Luca Fritsch

## Wir gratulieren

### Altersjubilare

- 24. April**  
Lauinger, Theresia Agnes, Moosbronner Straße 54 85 Jahre
- 26. April**  
Cavezza, Aniello, Gottlob-Schneider-Str. 65 85 Jahre  
Schade, Ilse Charlotte, Goethestr. 9a 103 Jahre  
Sauer, Werner Friedrich, Karlsruher Straße 17 85 Jahre
- 27. April**  
Kominek, Paul Alois, Schlesierstr. 24 80 Jahre  
Sun, Yon-Ling, Hußstr. 5 85 Jahre
- 28. April**  
Laub, Emilie Elsa, Graf-Eberstein-Str. 1 85 Jahre
- 29. April**  
Ensslin, Frank, Hansjakobweg 6 85 Jahre
- 30. April**  
Lauinger, Luise, Franz-Lehar-Str. 3 85 Jahre
- 1. Mai**  
Gobsa, Anna, Mörscher Str. 14 95 Jahre
- 2. Mai**  
Speckert, Karl Heinz, Ahornweg 3 80 Jahre

## Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

**Bauvorhaben:**

Energetische und bauliche Sanierung  
Schloss Ettlingen (2. BA) - MSR  
Einzelraumregelung  
Vergabe Nr. 2013-048

**Auftraggeber:**

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

**Leistungsumfang:**

Gebäudeautomation DIN 18286, MSR  
Einzelraumregelung: 230 Heizkörper

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an [vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter [www.subreport-elvis.de/E38656728](http://www.subreport-elvis.de/E38656728).



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-130  
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

## **Öffentliche Ausschreibung nach VOB**

### **Bauvorhaben:**

Energetische und bauliche Sanierung  
Schloss Ettlingen (2. BA) – MSR Lüftung  
Rohrersaal und Heizzentrale

Vergabe Nr. 2013-049

### **Auftraggeber:**

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

### **Leistungsumfang:**

Gebäudeautomation DIN 18286 MSR  
Lüftung Rohrersaal: Regelung für  
Lüftungsgerät 6000 m<sup>3</sup>/h,  
Schaltschränkerweiterung und 3 neue  
Heizkreise

Der vollständige Veröffentlichungstext  
ist auf der Internetseite der Stadt  
Ettlingen [www.ettlingen.de/nachzulesen](http://www.ettlingen.de/nachzulesen)  
bzw. wird auf Anforderung unter  
Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de) zugefaxt bzw.  
zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können  
kostenlos eingesehen werden unter  
[www.subreport-elvis.de/E98757481](http://www.subreport-elvis.de/E98757481).

**Ettlingen**

## **Notdienste**

### **Notfalldienste:**

#### **Ärztlicher Notfalldienst:**

Montags bis freitags von 19 Uhr bis  
zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und  
Sonntagen sowie an den gesetzlichen  
Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des  
folgenden Tages. Telefon 19292

**Notdienstpraxis:** (Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis  
14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für  
Sprechstunden und Hausbesuche unter  
Tel. 07243 19292.

#### **Kinderärztlicher Notfalldienst:**

Ambulante Notfallbehandlung von Kin-  
dern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf  
der Rückseite der Kinderklinik), Karls-  
ruhe, montags, dienstags, donnerstags  
19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr,  
freitags und an Vorabenden von Feiertag-  
en 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage  
von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung)

#### **Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Samstag und Sonntag von 10 bis 12  
Uhr und von 17 bis 19 Uhr.  
Der diensthabende Zahnarzt ist über  
0721 19222 zu erfragen.

**Rettungsdienst und Krankentransporte:**  
Rettungswagen und Rettungsdienst des  
DRK sind Tag und Nacht unter 19222  
zu erreichen.

#### **Tierärztlicher Notfalldienst:**

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Mon-  
tag, 24 Uhr  
für Großtiere Dr. Dittus, Lauschiger Weg  
2, Khe-Rüppurr, Tel. 0721 886141, mobil  
0172 7246866

## **Bereitschaftsdienst der Apotheken**

### **Donnerstag, 25. April**

Bergles-Apotheke, Werrenstraße 15,  
Stupferich, Tel. 0721 9473620

### **Freitag, 26. April**

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Str-  
aße 6, Bruchhausen, Tel. 91991;  
Marien-Apotheke, Wesostraße 118,  
Pfinztal, Tel. 07240 1003

### **Samstag, 27. April**

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2,  
Kernstadt, Tel. 57800

### **Sonntag, 28. April**

Apotheke am Berliner Platz 2, Neuwie-  
senreben, Tel. 536020

### **Montag, 29. April**

Stadt-Apotheke, Kurpromenade 5-7,  
Bad Herrenalb, Tel. 07083 4584  
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetter-  
bach 94, Grünwettersbach,  
Tel. 0721 450973

### **Dienstag, 30. April**

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1,  
Schöllbronn, Tel. 29514; Melanchthon-  
Apotheke, Wössinger Straße 95, Wös-  
singer Straße 95, Wössingen,  
Tel. 07203 922407

### **Mittwoch, 1. Mai**

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70,  
Kernstadt, Tel. 374945; Schloss-Apo-  
theke, Bahnhofstraße 33, Königsbach,  
Tel. 07232 30020

### **Donnerstag, 2. Mai**

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4,  
Busenbach, Tel. 07243 56530

## **Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer  
bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlin-  
gen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 112**

#### **Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy,  
Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon  
0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von  
18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch  
an Wochenenden, Anrufbeantworter ein-  
geschaltet, 24-Stunden-Service-Telefon  
0180 5519200

#### **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**

kostenlose Nummer rund um die Uhr  
0800116016

## **Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

**Kinder- und Jugendtelefon,**  
Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,  
Telefon 0800 1110333

**Deutscher Kinderschutzbund,**  
Kaiserallee 109, Karlsruhe,  
Telefon 0721 842208

**Kindersorgentelefon Ettlingen,**  
Birgit Hasselbach, Telefon 101-509

**Diakonisches Werk,**  
Pforzheimer Str. 31, Telefon 07243 54950

#### **Allgemeiner sozialer Dienst**

Betreuung und Versorgung von Kindern  
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,  
Kriegsstr. 23 - 25, Karlsruhe

**Polizei Ettlingen,**  
Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für  
Eltern, Kinder und Jugendliche des Ca-  
ritasverbandes** für den Landkreis Karls-  
ruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lo-  
renz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

#### **Telefonseelsorge:**

Rund um die Uhr und kostenfrei:  
0800 1110111 und 0800 1110222.

#### **KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern**

dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der  
Suchtberatung der agj, Rohrackerweg  
22, 07243 - 215305

## **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

#### **Elektrizität:**

Telefon 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** Telefon 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

Telefon 101-666 oder 338-666

## **EnBW Regionalzentrum Nordbaden:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0  
24-Stunden-Service-Telefon:  
0800 3629-477.

## **Öffentliche Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen  
Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

## **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmelde-  
bau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01805  
888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)



## Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe** im Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, Beratung rund um die Versorgung im Alter und Pflege, Ansprechpartnerin Sabrina Menze, 07243-101-546, Mobil 0160 7077566, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, www.landratsamt-karlsruhe.de, Sprechzeiten: Montag-Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr sowie Freitag 10-13 Uhr und 14.30-17 Uhr

**Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.** www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**  
Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** Stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung.

**Hospizdienst Ettlingen** Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, Internet www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 bis 18 Uhr, 0172 7680116.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefachkrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**MANO Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de  
E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdbR,** Goethestraße 15, Telefon 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

**AWO Ettlingen** Essen auf Rädern, Informationen beim AWO-Versorgungszentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Straße 17, 07243 766900

**Essen auf Rädern:**  
Nähere Informationen Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Middelkerker Straße 4, 07243 515159, sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Telefon 07243 54950.

**Demenzberatung beim Caritasverband** Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung** des DRK Terminvereinbarung unter der Nummer 0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, Information und Terminabsprachen 07243 54 95 0, Fax: 54 95 99, Pforzheimer Straße 31.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Caritasverband Ettlingen** und des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 515130

**Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz**  
Auskunft und Anmeldung 07051 5862233

## Schwangerschaftsberatung:

**Caritasverband Ettlingen** Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung unter 07243 515-0

**Diakonisches Werk Ettlingen,** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung:

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung Tel. 07243 515-0.  
**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritasverband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.** Middelkerker Straße 2, 07243 715434, Fax: 07243 715436, E-Mail: info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

**Diakonisches Werk,** Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-389

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Telefon 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

**Gottesdienstordnung für Samstag, 27., und Sonntag, 28. April**

### Katholische Kirchen

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt**

**Pfarrei Herz-Jesu**  
**Sonntag** 10:30 Uhr hl. Messe

**Pfarrei St. Martin**  
**Samstag** 18:30 Uhr hl. Messe

**Pfarrei Liebfrauen**  
**Sonntag** Kein Gottesdienst wegen der Konfirmation der Luthergemeinde

**Seniorenzentrum am Horbachpark**  
**Sonntag** 10 Uhr hl. Messe

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd**

**Pfarrei St. Josef Bruchhausen**  
**Sonntag**, 18 Uhr Sonntagabendmesse  
**Mittwoch**, 11 Uhr Festtagsmesse mit Eröffnung der Maiandachten

**Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier**  
**Sonntag** 11 Sonntagmesse

**Pfarrei St. Wendelin Oberweier**  
**Samstag** 18 Uhr Vorabendmesse

## Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

**Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn**

**Sonntag** 11 Uhr Eucharistiefeier

**Pfarrei Maria Königin Schluttenbach**

**Samstag** 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

**Pfarrei St. Antonius Spessart**

**Sonntag** 9.45 Uhr Eucharistiefeier;  
9.45 Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

## Evangelische Kirchen

### Luthergemeinde

**Samstag** 19 Uhr Konfirmation – Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen

**Sonntag** 10 Uhr Konfirmation in der Liebfrauenkirche in Ettlingen-West, begleitet vom Posauenchor der Kirchengemeinde und dem Gospelchor „The Good News Family“; gleichzeitig Kindergottesdienst im Gemeindehaus Liebfrauen,

### Pauluspfarrei

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst, Kira Busch-Wagner, Pfarrerin; 11.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl im Stephanus-Stift am Robberg, Jürgen Samlenski, Gemeindediakon

### Johannespfarrei

**Samstag** 11 Uhr Johanneskirche: Zwergengottesdienst mit dem Gottesdienstteam

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche, Schuldekan T. Scharz

### Freie evangelische Gemeinde

**Sonntag** 10 Uhr Taufgottesdienst mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung im Gemeindezentrum Dieselstraße 52 (Eingang Ottostraße).

### Liebnzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814

**Sonntag**, 10 Uhr Gottesdienst

### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10.30 Uhr Gottesdienst, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

### Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule

**Mittwoch** Uhr Gottesdienst

## Kirchliche Veranstaltungen

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Pfarrei Herz-Jesu

**Dienstag, 30. April**, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Das Ruhrgebiet - ein Kulturgebiet - Eine Region im Wandel“; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: „Gleichnisse in den Evangelien“. Die Bedeutung des bildhaften Redens Jesu über das Reich Gottes, Leitung: Adrian Dieterle, Pastoralreferent

#### Pfarrei St. Martin

**Dienstag, 30. April**, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation

- Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken, Erstbesucher bitte vorher telefonisch Kontakt aufnehmen, Tel. 53 54 45

#### Pfarrei Liebfrauen

**Samstag, 27. April**, 14 Uhr Spielenachmittag für Asylkinder

**Montag, 29. April**, 14 Uhr Alternachmittag, Thema: „Fit wie ein Turnschuh“, Musik, Bewegung und Gymnastik mit Anni Loh; 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

#### Johannespfarrei

**Samstag**, 11 Uhr Johanneskirche: Zwergengottesdienst mit dem Gottesdienstteam

#### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52

**Samstag**, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB von 14 - 18 Jahren

**Mittwoch** 10 bis 11.30 Uhr Krabbelgruppe miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, 14:30 Uhr, 14-tägig TaM (Treff am Mittwoch) für Menschen fortgeschritteneren Alters im Gemeindezentrum, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 bis 19 Uhr Jungschar für Jungen und Mädchen von 8 bis 12 Jahren,

#### Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

**Freitag**, 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Freitag im Monat); 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-tägig)

**Montag** 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

**Dienstag** 15 Uhr Frauenkreis (14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-tägig, ungerade KW))

**Mittwoch** 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

**Donnerstag** 9.30 Uhr Krabbelgruppe 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis 17-18.30 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre)

#### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

**Mittwoch**, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

**Jeden 3. Montag/Monat**, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

**Freitag** (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

**Samstag** (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

## Kirchliche Nachrichten

### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

#### Herz-Jesu, St. Martin und Liebfrauen

#### Misereorprojekt 2013 - Ein Regenrückhaltebecken für Burkina Faso

In Burkina Faso unterstützt MISEREOR den gemeinsamen Kampf von Christen und Muslimen gegen die fortschreitende Wüstenbildung. Zunehmende Verarmung und Nahrungsmangel bei Mensch und Tier sind die Folge. **Doch es gibt**

**Hoffnung: Christen und Muslime haben sich in der „Geschwisterlichen Vereinigung der Gläubigen von Dori“ (UFC) zusammengeschlossen, um gemeinsam die weitere Zerstörung ihrer Heimat zu verhindern.** Ein Schwerpunkt ist die Sicherung ausreichender Wasserreserven, dazu werden große **Regenrückhaltebecken** gebaut. Die Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt hat sich ein großes Ziel gesteckt. **Wir wollen ein Regenrückhaltebecken in Burkina Faso finanzieren.** Ein solches Becken kostet ca. 60.000,- €, wovon unsere Bundesregierung 33.000,- € finanziert. So müssen wir mit Hilfe der MISEREOR-Kollekte und mit dem Spendenlauf am 27. April 27.000,- € sammeln. Die KJG St. Martin wird auch in diesem Jahr wieder den MISEREOR-Spendenlauf durchführen. Er findet am **27. April von 9 bis 14 Uhr im Horbachpark** statt. Ob als Läufer, Spender oder Zuschauer: Es gibt viele Möglichkeiten, sich zu beteiligen. Sie können auch einfach einige Runden in ihrem eigenen Tempo spazieren. Jeder kann sich beteiligen.

**Konto Nr. für den Spendenlauf:** Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Konto-Nr. 91502, BLZ 660 912 00, Volksbank Ettlingen, Stichwort: Spendenlauf. Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Homepage: [www.kath-ettlingen-stadt.de](http://www.kath-ettlingen-stadt.de) oder [Kjgstmartin.de](http://Kjgstmartin.de). Auch können Sie sich mit Diakon Bernd Kittel, Tel.:(07243) 71 63 37 in Verbindung setzen. E-Mail: [bernd.kittel@kath-ettlingen-stadt.de](mailto:bernd.kittel@kath-ettlingen-stadt.de).

**Fahrt nach Taizé, 31.08. - 08.09.2013**  
Zusammen mit der Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd laden wir alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein, im Sommer für eine Woche nach Taizé zu fahren. Die Fahrt ist ein besonderes Angebot im Rahmen der Firmvorbereitung, die bald beginnen wird. Die Gruppe wird von mehreren Erwachsenen begleitet und betreut. Mitfahren können aber auch alle Jugendlichen und junge Erwachsene von 17 - 29 Jahren, die Zeit und Lust haben.

**Hier das Wichtigste:**  
**Zeitraum:** Samstag, 31.08. (mittags) bis Sonntag, 08.09.2013 (gegen Abend)  
**Kosten:** ca. 110,- € (inkl. Fahrtkosten, Verpflegung etc.)  
**Vortreffen:** Anfang Juli in Ettlingen. Hier gibt es alle Infos. Dann wird die Anmeldung verbindlich und man leistet eine Anzahlung. Weitere Infos zu Taizé und der Brüdergemeinschaft unter [www.taize.fr](http://www.taize.fr), Anmeldungen sind ab sofort im Pfarrbüro Herz Jesu möglich: Tel. (07243) 71 63 31

**Luthergemeinde**

**Krabbelgottesdienst**  
Die Luthergemeinde lädt ein zum nächsten Krabbelgottesdienst am 28. April um 10.30 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen für alle Kinder von 0-6 Jahren. Thema: „Gott rettet!“

## Liebenzeller Gemeinde

### Gottesdienst-Premiere nach 13 Monaten Bauzeit



13 Monate nach dem ersten Spatenstich feierte die Liebenzeller Gemeinde Ettlingen ihre Gottesdienst-Premiere im neuen Saal. „Toll, dass dies wirklich wahr geworden ist, passend zum heutigen Kirchensonntag ‚Jubilata‘“, freute sich Moderatorin Katharina Neukirch. Und auch der aktuelle Wochenspruch aus dem 2. Korintherbrief („Siehe, es ist alles neu geworden“) passe hervorragend zu diesem Ereignis. Anhand von Dias gab sie einen kurzen Abriss über das Gemeindeleben der vergangenen 30 Jahre. Pastor Michael Piertzik verlieh seinem Wunsch Ausdruck, „dass wir Gott in dem neuen Raum begegnen und dass hier auch neue Menschen Gott begegnen“. Der Anbau sei jedenfalls ein echtes Wunder - sowohl hinsichtlich Finanzierung, als auch ehrenamtlicher Arbeitskraft.

Nachbar Friedrich Doldt, Malermeister im Ruhestand, übergab Gemeindeleiter Daniel Luithle als Begrüßungsgeschenk eine selbst gefertigte Schale - gedreht aus dem Holz des Walnussbaums, der für den Neubau gefällt werden musste.

Sobald der weitere Innenausbau, die Gestaltung der Außenanlagen und die Altbauanierung abgeschlossen sind (möglicherweise Herbst 2014), wird es auch eine offizielle Einweihung mit Tag der offenen Tür geben.

## Veranstaltungen Termine

### Ausstellungen:

**Bis 29. Dezember, Mi-So: 11 – 18 Uhr**  
**Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur** Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Museum

**Bis 28. April, Mi-Sa: 15 – 18 Uhr, So: 11 – 18 Uhr**  
**Skulptur ist, wenn...** Eintritt frei!  
Kunstverein Wilhelmshöhe Schöllbronner Straße 86,

**bis 30. Juni, Mi-So: 11 – 18 Uhr**  
**Karl Albiker (1878-1961) - Figur und Raum**  
Museum

**27. April bis 25. Mai, Di, Do, Fr: 12-18 Uhr/ Mi: 10-18 Uhr/ Sa: 10-13 Uhr**  
**Bibliotheken in Baden-Württemberg**

### „Schatzkammern für das Leben“

Ausstellung der prämierten Bilder des Fotowettbewerbs des Deutschen Bibliotheksverbands – Landesverband Baden-Württemberg Stadtbibliothek, Obere Zwinger gasse 12

### Veranstaltungen:

Freitag, 26. April,

**21 Uhr Hört ihr Leut und lasst euch sagen ...** Stadtrundgang mit dem Nachtwächter Teilnahmegebühr: 8 €/ 4 € inkl. kleinem Imbiss Karten unter 0721 567449 Treffpunkt: Narrenbrunnen vor dem Schloss

Samstag, 27. April,

**8 Uhr Floh- und Trödelmarkt** Anmeldungen bei Klaus Scheppe: 07223 – 4895, Mail: scheppe@scheppe-klaus.de Klaus Scheppe Management Festplatz beim DRK

**10 Uhr 25 Jahre Stadtbibliothek - Obere Zwinger gasse 12** Feiern Sie mit! Ausleihen, Schmökern und kleine Überraschungen für Kinder und Erwachsene.  
**15 Uhr „Wenn Clown Didoliest, ... erlebt er viele Abenteuer“** Clowntheater vom Feinsten. Eintrittskarten 07243/101-207 Stadtbibliothek Obere Zwinger gasse 12

Dienstag, 30. April,

**9:30 Uhr Das Ruhrgebiet – ein Kulturgebiet - Eine Region im Wandel**

Vortrag Referentin: Wolfgang Reinke, Dipl.-Ing., Deutsche Stiftung Denkmalschutz Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

**19 Uhr Tanz in den Mai** Maibaumstellen und Tanz in den Mai mit Tanzmusik von R. Thoresen. Musikverein Ettlingenweier e.V. Bürgerhalle Ettlingenweier

**21 Uhr Kultur Live-Nachtcafé - Der Schöne und das Biest-Best of - Heiner Kondschat und Helge Thun**

Ersatztermin wegen ausgefallener Veranstaltung vom 26. Januar Karten im Vorverkauf zu 12 € und 13,50 € bei der Stadtinformation 07243 101-380, www.reservix.de (Reservixgebühr beachten!), zu 14,50 € und 16 € an der Abendkasse. Kultur- und Sportamt Epernaysaal/ Schloss

Mittwoch, 1. Mai,

**9:30 Uhr 1. Maifest** Mittagstisch mit musikalischer Unterhaltung Elsässer Flammkuchen/ Kuchen mit Kaffee. Hüpfburg für die kleinen Gäste. Musikverein Ettlingenweier Bürgerhalle Ettlingenweier

**10:40 + 13:40 Uhr Historische Dampfzugfahrt nach Bad Herrenalb** Servicetelefon & Platzreservierungen (ab 20 Personen): 07243 7159686 oder albtal@uef-dampf.de Ulmer Eisenbahn Freunde Sektion Ettlingen Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof

Weiterer Termin: 19. Mai

ab 10 Uhr **Mai-Treff** Musikverein Bruchhausen Festplatz/Vereinsheim des

Donnerstag, 2. Mai,

**16 Uhr Offenes Café** Ettlinger Frauen- & Familientreff

Weiterer Termin: 23. Mai, 16 Uhr

### Wanderungen:

Dienstag, 30. April,

**18 Uhr Wanderung in den Mai** Über Ettlingenweier - Bruchhausen, Gehzeit ca. 2 Stunden, Führung: Theo Jung NaturFreunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 2. Mai,

**15:30 Uhr Radfahrergruppe** Gefahren wird ca. 1,5 bis 2 Stunden, Einkehr ist geplant! Dieter Tschan NaturFreunde Ettlingen Pavillon am Horbachpark  
Weiterer Termin: 16./ 30. Mai

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr im Martinshof und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle: Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, Kontaktmöglichkeiten täglich von 7 bis 23 Uhr.

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 7529 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Ka.-Neureut, Linkenheimer Landstr. 133/ Eing. Spöcker Str. 07243 66717

**„Sport TROTZ(T) Krebs“** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn um 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr).

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

**Tageselternverein Ettlingen** und südlicher Landkreis e.V. Bürozeiten Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Di 13 - 17 Uhr (täglich Anrufbeantworter), Middelkerker Str. 2. 07243 715434, www.tev-ettlingen.de info@tev-ettlingen.de

**Stillcafé in Ettlingen**, jeden ersten und dritten Freitag des Monats, 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133

**Eltern herzkranker Kinder** Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

**Angehörige psychisch Kranker** helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr, Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), Telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

**Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“:** Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 52 37 36. Homepage [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis „**Demenzfreundliches Ettlingen**“: jeden Mittwoch 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Sport und Bewegung bei Demenz für Betroffene und Angehörige donnerstags 15 bis 16 Uhr, Kirchl. Sozialstation, Heinrich-Magnani-Str. 2-4, Kosten 5 Euro/ Stunde/Person. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

## Parteiveranstaltungen

### FDP-Stadtverband

#### Liberales Treffen

**am Donnerstag, 25. April, 19:30 Uhr**  
**SSV-Gaststätte im Sportpark Ettlingen, Dieselstraße 11.**

Einladung zum „Liberalen Treffen“ des Ettlinger FDP-Stadtverbandes. Für diesen Abend bereitet unser Mitglied Dr. Klein einen Beitrag vor mit dem Thema:

#### „Saudi Arabien - Erlebnisse einer deutschen Familie“

1. Zahlen und Fakten
2. Die fünf Säulen des Islam und deren Bedeutung in Saudi-Arabien
3. Wirtschafts- und Rechtssystem
4. Das Leben einer „Expat“-Familie“ in Saudi-Arabien

\* (Expatriate = von einem Unternehmen für eine befristete Zeit ins Ausland entsandte Fachkraft)

Zudem diskutieren wir im Anschluss über aktuelle Fragen aus Bund und Land, ebenso über das FDP-Wahlprogramm. Auch wird über die Arbeit im Gemeinderat berichtet. Freunde, Interessierte, Mitglieder sind herzlich willkommen!

#### Ankündigung:

Beim „Liberalen Treffen“ Ende Mai, am 23. Mai (Donnerstag), 19:30 Uhr, besucht uns unser Bundestagsabgeordneter Patrick Meinhardt.

## Sonstiges

### Gewusst wie:

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**  
**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

#### Wärmeverluste müssen nicht sein

Wenn Rollläden und Vorhänge nachts geschlossen sind, verringert das die Wärmeverluste durch die Fenster. Durch gedämmte Heizkörpernischen lassen sich bis zu 4 % Heizkosten sparen.

#### Wärme dort, wo sie gebraucht wird

Verkleidungen vor den Heizkörpern verhindern, dass sich die Wärme im Raum ausbreiten kann. Auch lange Vorhänge, ungünstig platzierte Möbel sowie am Heizkörper trocknende Handtücher können bis zu 20 % Wärme schlucken.

#### Richtiges Heizen spart Bares

Manche mögen's heiß und wundern sich später über hohe Heizkosten. Wenn Sie die durchschnittliche Raumtemperatur um 1 ° C absenken, sparen Sie rund 6 % Heizkosten.

#### Die Wohnung, nicht den Keller heizen

Befindet sich die Heizungsanlage außerhalb des Wohnbereiches oder in ungenutzten Räumen, z.B. im Keller, müssen Heizkessel, Warmwasserbereiter sowie Heizungs- und Warmwasserrohre perfekt gedämmt sein, schließlich sollen die Wohn- und nicht die Kellerräume warm werden. Die Dämmung der Heizungsrohre lässt sich kostengünstig selbst durchführen.

#### Heizung regelmäßig warten lassen

Energiesparer lassen ihre Heizung regelmäßig warten. Ist die Heizung in einem guten Zustand, spart das bis zu 4 % Energiekosten. Die Wartung der Heizungsanlage erhöht gleichzeitig die Betriebssicherheit der Anlage und vermindert die Störanfälligkeit.

#### Eine moderne Heizungsregelung senkt die Kosten

Nachts genügt in den Wohnräumen eine Raumtemperatur von 16 ° C bis 18 ° C, das spart leicht 20 % bis 30 % Energie. Nutzen Sie die „Nachtsabsenkung“ Ihrer Heizungsregelung auch tagsüber, z.B. während des Winterurlaubs oder wenn die Wohnung längere Zeit verwaist ist.

#### Moderne Heizungstechnik zahlt sich aus

Ein moderner Niedertemperatur- oder Brennwertkessel kommt mit bis zu 40 % weniger Energie aus als eine veraltete Heizungsanlage. Wer dabei auf Erdgas setzt, trägt auch zur Umweltentlastung bei, denn Erdgas-Heizkessel arbeiten in der Regel schadstoffärmer als andere Systeme, weil die Abgase nahezu frei von Schwefeldioxid, Staub, Schwermetallen und Kohlenwasserstoffen sind.

#### Das Geld nicht verheizen

Frischluff ist das Nonplusultra für ein gesundes Raumklima. Doch stundenlang gekippte Fenster sorgen kaum für frische Luft, sondern für eine hohe Heizkostenrechnung. Ein ständig gekipptes Fenster kann Energiekosten von ca. 200 Euro pro Jahr verursachen.

#### Richtiges Lüften - leicht gemacht

Lüften Sie in der Heizperiode vier Mal täglich für etwa 5 Minuten mit Stoßlüftung (Durchzug) bei ganz geöffneten Fenstern. nach dem Duschen und Kochen zusätzlich kurz lüften. Während des Lüftens die Thermostatventile an den Heizkörpern abdrehen.

#### Zirkulation bei Warmwasser kostet bares Geld

In vielen Häusern mit Zirkulationsleitung läuft die Zirkulationspumpe rund um die Uhr. Oft ist die Pumpe auch noch stark überdimensioniert. Eine zeitgesteuerte und richtig dimensionierte Warmwasser-Zirkulationspumpe reduziert die Stromkosten für die Umwälzpumpe um bis zu 90 %.

### Wir beraten Sie gern

#### zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie.

Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen  
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617  
[www.sw-ettlingen.de](http://www.sw-ettlingen.de) -  
[info@sw-ettlingen.de](mailto:info@sw-ettlingen.de)